



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 27. JUNI 2005

STAATSANZEIGER

NR. 22 / SEITE 857

I N H A L T

	Seite		Seite		Seite
Staatskanzlei		Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		Bekanntmachung der 23. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	859
Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	857	Genehmigung der Erweiterung der gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3 und weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 in der EUFETS AG	858	Jahresabschluss der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH zum 31. Dezember 2004	859
Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit		Hochschulen		Auflösung des Trägervereins Medien Institut Ludwigshafen e.V.	859
Fallwert gem. § 3 Abs. 3 der Landesverordnung zur Festsetzung der Jahrespauschale und Kostengrenze für die pauschale Förderung der Krankenhäuser	857	Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung von Diplom-Orchestermusikern am Fachbereich Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	858	Auflösung des Vereins „Verein zur Förderung der Erwachsenenbildung e.V.“	859
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		Sonstige Veröffentlichungen		Öffentliche Ausschreibungen	860
Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag	858	Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Ausschusses für die Fachanwaltsbezeichnung Transport- und Speditionsrecht	859	Stellenausschreibungen	861
				Bekanntmachungen der Gerichte	864

Staatskanzlei

4423.

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 17. Juni 2005

Auf Vorschlag des Herrn Ministerpräsidenten hat der Herr Bundespräsident folgende Verdienstorden verliehen:

Verdienstkreuz am Bande

Frau Margot Binder
Nastätten

Herrn Horst Däuwel
Ludwigshafen

Herrn Dr. Hans-Dieter Friebe
Speyer

Herrn Professor Dr. Franz Ronig
Trier

Herrn Rudolf Wiench
Diez

Verdienstmedaille

Herrn Dr. Günter Neliba
Mainz

Herrn Walter Kreuzberg
Dernau

Mainz, den 17. Juni 2005

Der Chef der Staatskanzlei
Martin Stadelmaier

Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit

4424.

Fallwert gem. § 3 Abs. 3 der Landesverordnung zur Festsetzung der Jahrespauschale und Kostengrenze für die pauschale Förderung der Krankenhäuser

Bekanntmachung
des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit
vom 7. Juni 2005 (632-1-81 044)

Der der Festsetzung des Fallbetrages nach § 3 der Landesverordnung zur Festsetzung der Jahrespauschale und Kostengrenze für die pauschale Förderung der Krankenhäuser vom 29. April 1996 (GVBl. S. 205), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Mai 2005 (GVBl. S. 177), BS 2126-3-1, zugrunde zu legende Fallwert beträgt

51,47 EUR

für die Auszahlungstermine 1. Juni und 1. Dezember 2005.

Mainz, den 7. Juni 2005

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Familie und Gesundheit
Im Auftrag
Lothar Fleck

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

4425.

Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

Bekanntmachung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
über die Änderungen in den Wahlkreisen 199 und 203

Für die o.g. Bundestagswahl habe ich aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 9 Abs. 1 des Bundestagswahlgesetzes, des § 3 Abs. 1 Satz 1 der Bundeswahlordnung und des § 1 Nr. 2 der Landesverordnung zur Übertragung der Befugnisse zur Ernennung von Wahlorganen nach dem Bundeswahlgesetz folgende Personen zu Kreiswahlleitern und zu deren Stellvertretern in den Wahlkreisen 199 und 203 ernannt:

Nummer und Name des Wahlkreises	Kreiswahlleiter	Stellvertreter
199 Neuwied	Landrat Rainer Kaul beide Kreisverwaltung Neuwied Wilhelm-Leuschner-Straße 9 56564 Neuwied Telefon: 0 26 31 / 803-210 Telefax: 0 26 31 / 803-9 32 10	Amtsrat Klaus Wasem Telefon: 0 26 31 / 803-327 Telefax: 0 26 31 / 803-9 33 27
203 Kreuznach	Landrat Axel Redmer beide Kreisverwaltung Birkenfeld Schlossallee 11 55765 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 / 15-211 Telefax: 0 67 82 / 15-491	Kreisamtmann Ralph Dietz Telefon: 0 67 82 / 15-100 Telefax: 0 67 82 / 15-488

Trier, den 8. Juni 2005

- 15117/23 BTW06 -

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Dr. Josef Peter M e r t e s

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

4426.

Genehmigung der Erweiterung der gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3 und weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 in der EUFETS AG

Bekanntmachung

Gemäß § 12 der Verordnung über Antrags- und Anmeldeunterlagen und über Genehmigungs- und Anmeldeverfahren nach dem Gentechnikgesetz (Gentechnik-Verfahrensverordnung) in der zuletzt geltenden Fassung, in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002, BGBl. I S. 3830, in der derzeit gültigen Fassung, werden hiermit folgende Genehmigungen öffentlich bekannt gemacht:

Für die Anträge des Europäischen Instituts für Forschung und Entwicklung von Transplantationsstrategien AG (EUFETS AG) wurde das nach dem Gesetz zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz - GenTG -) vom 20. Juni 1990 (BGBl. I S. 1080) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066) zuletzt ge-

ändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I 2005, S. 186) in der derzeit gültigen Fassung vorgeschriebene Verfahren angewandt.

1. Auf Antrag vom 22. November 2004 ergeht folgende Entscheidung:

Die wesentliche Änderung der Beschaffenheit und des Betriebs der gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3 (Az.: 29,8.1 B 21.02/03) im Europäischen Institut für Forschung und Entwicklung von Transplantationsstrategien (EUFETS AG), Vollmersbachstraße 66 in 55743 Idar-Oberstein, wird unbeschadet der Rechte Dritter aufgrund § 8 Abs. 4 i.V.m. § 10 Abs. 5 GenTG genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet die Erweiterung der gentechnischen Anlage um weitere Labor- und Geräteräume im 1. OG des Neubaus.

2. Auf Antrag vom 7. März 2005 ergeht folgende Entscheidung:

Die Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten (Az.: 21 - 29,8 B 21.02/03-01) der Sicherheitsstufe 3 in der gentechnischen Anlage im Europäischen Institut für Forschung und Entwicklung von Transplantationsstrategien (EUFETS AG), Vollmersbachstraße 66 in 55743 Idar-Oberstein, wird unbeschadet der Rechte Dritter aufgrund § 9 Abs. 3 i.V.m. § 10 Abs. 3 GenTG genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet die Etablierung eines Reportersystems zur Messung der antiviralen Aktivität von potenziell therapeutisch wirksamen Genen bei HIV-Infektionen.

Um die in § 1 Nr. 1 GenTG genannten Rechtsgüter vor möglichen Gefahren zu schützen und dem Entstehen solcher Gefahren vorzubeugen, wurden beide Genehmigungsbescheide mit Nebenbestimmungen versehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Genehmigungsbescheide kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Gemäß § 12 Satz 1 Gentechnik-Verfahrensverordnung i. V. m. § 10 Abs. 8 Satz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz gilt der Verwaltungsakt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem 1. Tag nach der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Der Widerspruch ist bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides wird bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Idar-Oberstein, Hauptstraße 238, 55743 Idar-Oberstein im Raum 112 und in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, Raum 112 vom 28. Juni 2005 bis 12. Juli 2005 zur Einsicht ausliegen. Die Einsichtnahme ist im Rahmen der Besuchszeiten, Montag bis Donnerstag von 9.00 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr und freitags von 9.00 - 13.00 Uhr, möglich. Ebenso kann eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides von den Beteiligten bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist schriftlich bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Postfach 10 02 62, 67402 Neustadt an der Weinstraße angefordert werden.

Neustadt an der Weinstraße,
den 16. Juni 2005

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Im Auftrag
Dr. Klaus K r i s c h e l

Hochschulen

4427.

Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung

von Diplom-Orchestermusikern
am Fachbereich Musik
an der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Vom 31. Mai 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 25 - Musik - am 9. Februar 2005 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung von Diplom-Orchestermusikern am Fachbereich Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 9. Mai 2005, Az.: 15226 Tgb.Nr. 31/05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

§ 23 der Ordnung für die Prüfung von Diplom-Orchestermusikern am Fachbereich Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. August 1994 (StAnz. S. 1143), geändert durch Ordnung vom 7. Januar 1999 (StAnz. S. 153), wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 Nr. 6 wird der erste Spiegelstrich „- Orchester,“ gestrichen und nach dem letzten Spiegelstrich der Punkt durch das Wort „sowie“ ersetzt.
2. Dem Absatz 1 wird folgende Nummer 7 angefügt:

„7. Teilnahme-Nachweise an sämtlichen Orchester-, Opern- und Oratorienprojekten im Verlauf des Studiums erbringt; eine Befreiung von einem Orchester-, Opern- oder Oratorienprojekt muss vorher schriftlich bei der Dekanin oder dem Dekan beantragt werden.“

Artikel 2

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Prüfung von Diplom-Orchestermusikern am Fachbereich Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

(2) Artikel I Ziffer 2 gilt für Studierende, die bei In-Kraft-Treten dieser Änderung bereits im Studiengang Diplom-Orchestermusik an der Johannes Gutenberg-Universität eingeschrieben sind, mit der Maßgabe, dass Teilnahme-Nachweise für alle Orchester-, Opern- oder Oratorienprojekte im Verlauf des Studiums ab dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Änderung zu erbringen sind.

Mainz, den 31. Mai 2005

Der Dekan des Fachbereiches 11
der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
Univ.-Prof. Dr. Jürgen B l u m e

Sonstige Veröffentlichungen

4428.

Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Ausschusses für die Fachanwaltsbezeichnung Transport- und Speditionsrecht

Bekanntmachung
der Rechtsanwaltskammer für den
Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz

1. Gemeinsamer Ausschuss

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main, die Pfälzische Rechtsanwaltskammer Zweibrücken und die Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz bilden einen gemeinsamen Ausschuss zur Vorbereitung der Entscheidung ihrer Vorstände über die Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Fachanwaltsbezeichnung:

- Transport- und Speditionsrecht

2. Bestellung der Ausschussmitglieder

(1) Der Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern und höchstens drei stellvertretenden Mitgliedern, die zur Führung der Fachanwaltsbezeichnung für das jeweilige Fachgebiet berechtigt sein sollen oder über die entsprechenden Kenntnisse verfügen. Die beiden rheinland-pfälzischen Rechtsanwaltskammern entsenden vorerst kein Mitglied in den Ausschuss.

(2) Die Ausschussmitglieder und stellvertretenden Mitglieder werden von den Vorständen der drei Rechtsanwaltskammern bestellt.

(3) Die Bestellung der Mitglieder erfolgt auf vier Jahre. Im Übrigen wird auf die Regelungen in §§ 17, 19 und 20 FAO Bezug genommen.

3. Geschäftsführung der Ausschüsse

(1) Der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Führung einer Fachanwaltsbezeichnung ist schriftlich unter Beifügung der nach § 6 FAO erforderlichen Unterlagen an die für die Antragsteller zuständige Rechtsanwaltskammer zu richten.

(2) Die zuständige Rechtsanwaltskammer erhebt für die Bearbeitung eines Antrages eine Gebühr gemäß § 89 Abs. 2 Ziff. 2 BRAO. Die Gebühr ist mit Antragseinreichung einzuzahlen.

(3) Die Geschäftsstelle der zuständigen Rechtsanwaltskammer leitet die Unterlagen an die Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main weiter. Das Verfahren innerhalb des Ausschusses regelt die Geschäftsordnung.

4. Entschädigung

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses werden nach Maßgabe der Richtlinien der Rechtsanwaltskammer Frankfurt entschädigt.

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt erhebt hierfür von der für den Antragsteller zuständigen Rechtsanwaltskammer eine Gebühr in Höhe der dort gültigen Bearbeitungsgebühr.

5. Kündigung der Vereinbarung

(1) Die Vorstände der beteiligten Rechtsanwaltskammern haben das Recht, diese Vereinbarung drei Monate vor Ende eines Geschäftsjahres zu kündigen.

(2) Zum Zeitpunkt der Beendigung dieser Vereinbarung bereits gestellte Anträge werden von dem bis dahin gemeinsamen Ausschuss abschließend bearbeitet.

6. In-Kraft-Treten

Diese Vereinbarung tritt mit dem Tage der Verkündung im Staatsanzeiger des Landes Rheinland-Pfalz in Kraft.

Vorstehende Vereinbarung wird hiermit ausgefertigt und im Staatsanzeiger in Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Frankfurt am Main, den 28. Mai 2005

Koblenz, den 23. Mai 2005

Zweibrücken, den 11. Juni 2005

Die Präsidenten

JR Dr. Norbert West en b e r g e r
(Präsident der Rechtsanwaltskammer
für den Oberlandesgerichtsbezirk
Koblenz)

JR Dr. Matthias Wei h r a u c h
(Präsident
der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer
Zweibrücken)

Johann Günter K n o p p
(Präsident
der Rechtsanwaltskammer
Frankfurt am Main)

4429.

Bekanntmachung der 23. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

Tagesordnung der 23. Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Schienenpersonennah-

verkehr Rheinland-Pfalz Süd am 30. Juni 2005 um 14.00 Uhr in der Stadtverwaltung Speyer.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 22. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd vom 20. April 2005

TOP 2 Verkehrliche Konzeption Schienenstrecke Mannheim - Worms - Mainz

TOP 3 Sachstand SPNV-Vergabeverfahren „West- und Südpfalznetz“

Nicht öffentliche Sitzung

TOP 1 SPNV-Vergabeverfahren „West- und Südpfalznetz“

TOP 2 SPNV-Vergabeverfahren „Mittelrheinbahn“

TOP 3 ORN Verkehrsverträge, RegioLinie Kirchheimbolanden - Eisenberg

TOP 4 SPNV-Verkehrsverträge „MORA-Züge“, Alzey - Kirchheimbolanden

Kaiserslautern, den 16. Juni 2005

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

4430.

Jahresabschluss der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH zum 31. Dezember 2004

Die Gesellschaft hat

- den Jahresabschluss
 - den Lagebericht
 - den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- unter HRB 3929 beim Amtsgericht Koblenz eingereicht.

Koblenz, den 10. Juni 2005

TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH
Die Geschäftsführung

4431.

Auflösung des Trägerverss Medien Institut Ludwigshafen e.V.

Der Trägerverein Medien Institut Ludwigshafen e.V. mit Sitz in Ludwigshafen/Rhein ist aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Harald Zehe, LMK, Turmstraße 10, 67059 Ludwigshafen, anzumelden.

Ludwigshafen, den 15. Juni 2005

Der Liquidator

4432.

Auflösung des Vereins „Verein zur Förderung der Erwachsenenbildung e.V.“

Der Verein „Verein zur Förderung der Erwachsenenbildung e.V.“ mit dem Sitz in Mainz ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei ihm zu melden.

Mainz, den 12. Juni 2005

Die Liquidatoren:
Herr Günter E b e r h a r d t
Frau Ruth E b e r h a r d t
beide wohnhaft
Rhabanusstraße 8
55118 Mainz

Öffentliche Ausschreibungen

4433.

Europäische Gemeinschaften - Bauaufträge
**Offenes Verfahren/
 Öffentliche Ausschreibung**
 gemäß § 17 Abs. I VOB/A

1. Auftraggeber:
 Elisabeth-Stiftung des DRK
 Trierer Straße 16-20
 D - 55765 Birkenfeld/Nahe
 Telefon: (0 67 82) 18-0
 Telefax: (0 67 82) 18-1104
- 2.a Offenes Verfahren/
 Öffentliche Ausschreibung
- 2.b Art der Ausführung:
 Ausführung von Bauleistungen
- 3.a Ort der Ausführung:
 Elisabeth-Stiftung des DRK
 Bereich:
 Berufsförderungswerk Birkenfeld
 Trierer Straße 16-20
 D - 55765 Birkenfeld/Nahe
- 3.b Art und Umfang der Leistungen:
 CPV - Nr. 45000000
 - Umbau, Modernisierung/Erneuerung der Energiezentrale mit Heizkessel 7MV Leistung
 - Blockheizkraftwerk therm. Leistung 570 kW
 - Absorptionskältemaschine 175 kW Leistung
 - Diesel Notstromnetzersatzanlage 700 KVA
 Komplette mit zugehörigem Heizungs- und Kältenetz, Armaturen, Verteiler, Pumpen, Sicherheitseinrichtungen, DDC-Regelungsanlage mit GLT-Anbindung, Energieoptimierungsanlage, Schaltschränke und Verkabelung.
- 3.b.1 Umstellung und Sanierung der Energiezentrale mit Heizkessel, BHKW, Kältemaschine und Regelungsanlage:
Ö002/OZ18
 - 2 Stück Niedertemperatur-Kessel, Leistung je 3,5 MW, mit Zweistoffbrenner
 - 1 Stück Blockheizkraftwerk, therm. Leistung 570 kW, mit Gasmotoraggregat
 - 1 Stück Absorptionskältemaschine, Kälteleistung 175 kW, mit Kühlturmanlage
 - komplett neues Heizungs- und Kältenetz aus Stahlrohr, Armaturen, Verteiler, Pumpen, Sicherheitseinrichtungen, Pufferspeicher, Aufbereitungsanlage etc. in der Energiezentrale, Gesamtheizleistung ca. 7,5 MW
 - DDC-Regelungsanlage mit GLT-Anbindung, Energieoptimierungsanlage, Schaltschränke und Verkabelung.
 Ausführungszeit:
 September 2005 - Juni 2006
 Versandtermin ab: 27. Juni 2005
 Schutzgebühr: 85,- EUR
 Angebotseröffnung: Dienstag, den 9. August 2005, um 13.30 Uhr
- 3.b.2 Netzersatzanlage, Schwerpunktverteiler, Trafo, Rückbau Trafostation Mensa

Ö003/OZ18

- Umbau und Erweiterung der vorhandenen Mittelspannungs-Schaltanlage 20 kV
- Mittelspannungs-Schaltanlage 20 kV, Trafo, Niederspannung-Hauptverteilung für eine neue Schwerpunktstation
- Diesel-Notstromanlage 700 kVA mit allen Nebenanlagen
- Mittel- und Niederspannungs-Verkabelung

Ausführungszeit:
 September 2005 - März 2006
 Versandtermin ab: 27. Juni 2005
 Schutzgebühr: 40,- EUR
 Angebotseröffnung: Dienstag, den 9. August 2005, um 14.15 Uhr

**3.b.3 Schornsteinanlage/Abgasrohre
 Ö004/OZ18**

- 2 Stück starre Edelstahl-Abgasanlage DN 600, Höhe ca. 30 m, mit Verbindungsleitung, Länge ca. 15 m
- 2 Stück starre Edelstahl-Abgasanlage bis 600 Grad Celsius geeignet, DN 350 mm, Höhe ca. 30 m mit Verbindungsleitung ca. 25 m
- 1 Stück Begehungseinrichtung für Schornsteinanlage, Höhe ca. 30 m

Ausführungszeit:
 November 2005 - März 2006
 Versandtermin ab: 2. September 2005
 Schutzgebühr: 35,- EUR
 Angebotseröffnung: Dienstag, den 27. September 2005, um 14.00 Uhr

**3.b.4 Wärmedämmarbeiten an technischen Anlagen
 Ö005/OZ18**

- 1000 m Blechisolierungen an Heizungs- und Kälterohrleitungen DN 10 bis DN 65
- 800 m wie vor, jedoch DN 80 bis DN 250
- 300 Stück Armaturenisolierungen mit Blechkappen bis DN 250
- 10 Stück Speicher- und Verteilerisolierungen, heizungs- und kälteseitig
- 2 Stück Abgasrohrisolierungen

Ausführungszeit:
 November 2005 - Juni 2006
 Versandtermin ab: 2. September 2005
 Schutzgebühr: 35,- EUR
 Angebotseröffnung: Dienstag, den 27. September 2005, um 14.30 Uhr

**3.c Aufteilung in Lose zum Gewerk:
 Nein**
4. Ausführungszeit:

siehe Position 3.b.1 bis 3.b.4

5.a Anforderung der Vergabeunterlagen unter Beifügung eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr - ausgestellt auf:

Ing. Büro Rittgen
 Am Weidengraben 7
 54296 Trier
 Telefon: 06 51 / 27 08 90
 Telefax: 06 51 / 2 70 89 24

Termin zur Anforderung der Vergabeunterlagen
 für die Pos. 3.b.1 bis 3.b.2 bis zum 12. Juli 2005

für die Pos. 3.b.3 bis 3.b.4 bis zum 2. September 2005

(Anforderungen, die nach diesem Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt).

Der schriftlichen Anforderung für die Positionen 3.b.1 bis 3.b.4 ist ein Verrechnungsscheck beizufügen. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten. Eine Rückerstattung der Kosten erfolgt in keinem Fall. Aus postalischen Gründen sind unbedingt Postleitzahl, Bestimmungsort, Straße und Hausnummer anzugeben.

Für die Positionen 3.b.1 bis 3.b.4 besteht die Möglichkeit, das Leistungsverzeichnis auf Diskette anzufordern in GAEB-Format.

5.b Höhe/Einzelheiten zur Zahlung der Schutzgebühr:

siehe Pos. 3.b.1 bis 3.b.4

6.a Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

Dienstag, den 9. August 2005 für Pos. 3.b.1 und 3.b.2
 Dienstag, den 27. September 2005 für Pos. 3.b.3 und 3.b.4

siehe auch Verdingungsunterlagen.

6.b Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:

Elisabeth-Stiftung des DRK
 Technische Abteilung
 Trierer Straße 16-20
 55765 Birkenfeld

6.c Das Angebot ist in der deutschen Sprache abzufassen.

Es werden nur Anfragen berücksichtigt, die im Original eingegangen sind (kein Fax).

7.a Zur Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.
7.b Angebotseröffnung (Ort, Datum, Uhrzeit):

Elisabeth-Stiftung des DRK
 Technische Abteilung
 Trierer Straße 16-20
 55765 Birkenfeld
 in der Technischen Abteilung
 Werkstattgebäude Nr. 4
 Besprechungsraum

Dienstag, den 9. August 2005 für Pos. 3.b.1 und 3.b.2
 Dienstag, den 27. September 2005 für Pos. 3.b.3 und 3.b.4

8. Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5.v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge;
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3.v.H. der Abrechnungssumme

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B

10. Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Geforderte Eignungsnachweise (Mindestbedingungen):

- Nachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1)
- Buchstabe a-f-c siehe Vergabeunterlagen
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- 12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
siehe Verdingungsunterlagen
- 13. Kriterien für die Auftragserteilung:
siehe Verdingungsunterlagen
- 14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zulässig.
- 15. Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer:
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
D-55116 Mainz
Telefon: 06131/16-0
Telefax: 06131/16-2100
Vergabeprüfstelle:
ADD-Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz
D-54290 Trier
- 16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EU:
- 17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:
17. Juni 2005
- 18. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen:
17. Juni 2005
- 19. Angabe, ob der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens fällt:
entfällt

Birkenfeld, den 20. Juni 2005

Elisabeth-Stiftung des DRK

4434.

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 (VOL/A)

1. Auftraggeber:
Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung
Rheinallee 97 - 101
55118 Mainz
2. Art und Umfang der Leistung:
Miete von Kopiergeräten
3. Ort der Leistung:
Koblenz, Landau, Mainz und Trier
5. Die Gesamtleistung bildet ein Los.
6. Ausführungsfristen:
Aufstellung der Geräte am 30. September 2005
7. Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 12. Juli 2005, Anschrift:
Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung
- Dienstgebäude Koblenz / Referat 12 -
Baedekerstraße 2 - 10
56073 Koblenz
Telefon: 0261/40 41 - 253
Telefax: 0261/40 41 - 227
E-mail:
Hartmann.Hans-Werner lsjv.rlp.de
Ansprechpartner: Herr Hartmann

8. Frist für die Angebotsabgabe:
29. Juli 2005
9. Angebote sind zu senden an:
Anschrift siehe Ziffer 5, - Referat 12 -
10. Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B und Zusätzliche Vertragsbedingungen
11. Zuschlags- und Bindefrist endet am:
2. September 2005
12. Auskünfte erteilt:
Anschrift Ziffer 5, Herr Hartmann
13. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

Koblenz, den 20. Juni 2005

Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung

Stellenausschreibungen

4435.

In der STAATSKANZLEI
RHEINLAND-PFALZ in MAINZ
ist in der Abteilung 2
„Medien und Multimedia“ zum
nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin/eines Referenten

mit dem Aufgabengebiet
„Europäische Medienangelegenheiten“
auf der Basis einer Abordnung
zur Vertretung des Landes
Rheinland-Pfalz beim Bund und
der Europäischen Union zu besetzen.
Die Tätigkeit umfasst u.a.:

- Angelegenheiten der Medien
bei der Europäischen Union,
beim Europarat sowie
internationalen Institutionen
- Betreuung europäischer
Rechtsetzungsvorhaben
im Bereich Medien
- Vorbereitung der Ministerräte
der EU in Medienangelegenheiten
- Abstimmung der deutschen
Position zu europäischen
Medienangelegenheiten
(insbesondere gegenüber dem Bund,
Bundesratsvorbereitung)
- Kontakte zu europäischen
Institutionen, Verbänden und
Interessenvertretungen
in Medienangelegenheiten.

Wir erwarten ein abgeschlossenes
Studium der Rechtswissenschaften
oder eine vergleichbare Ausbildung.
Idealerweise suchen wir eine
Volljuristin/einen Volljuristen
mit Kenntnissen im Europarecht.
Journalistische Erfahrung bzw.
berufspraktische Erfahrungen im
Medienbereich sind erwünscht.
Kenntnisse über das Land
Rheinland-Pfalz und seine Nachbarn
sowie sehr gute englische oder
französische Sprachkenntnisse in Wort
und Schrift werden vorausgesetzt.
Eigenverantwortliches Arbeiten und
die Bereitschaft zur Teamarbeit sind
von besonderer Bedeutung.

Sie werden in der Staatskanzlei
Rheinland-Pfalz in Mainz eingestellt
und von dort zur Vertretung des Landes
Rheinland-Pfalz beim Bund und

der Europäischen Union in Brüssel
abgeordnet. Es wird eine regelmäßige
Anwesenheit in Mainz erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach dem
Bundesangestelltentarifvertrag
(regelmäßig bis zur Vergütungsgruppe
I a BAT möglich); bei Vorliegen der
beamtenrechtlichen Voraussetzungen
ist auch eine Beschäftigung im
Beamtenverhältnis möglich.
Darüber hinaus erhalten Sie
eine Auslandszulage.

Schwer behinderte Bewerberinnen und
Bewerber werden bei entsprechender
Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des
Landesgleichstellungsgesetzes streben
wir eine Erhöhung des Frauenanteils an.
Wir sind daher an Bewerbungen von
Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen werden erbeten bis
spätestens 8. Juli 2005 an die

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Personalreferat
Postfach 38 80
55028 Mainz

4436.

In der STAATSKANZLEI DES
LANDES RHEINLAND-PFALZ
in MAINZ ist zum 1. Oktober 2005 im
Vorzimmer der Landesbeauftragten für
Ausländerfragen die Stelle einer/eines

Regierungsangestellten

in Teilzeitform (50 % der regelmäßigen
wöchentlichen Arbeitszeit) zu besetzen.
Die Beschäftigung ist befristet für die
Zeit der Freistellungsphase im Rahmen
der Altersteilzeit einer Mitarbeiterin
bis zum 31. März 2010.

Das Aufgabengebiet umfasst die
Erstbearbeitung der Postein- und
-ausgänge, die Koordinierung und
Vorbereitung von Terminen der
Landesbeauftragten für
Ausländerfragen, die Abwicklung
des Telefonverkehrs, die Erledigung
von Rechercheaufträgen, die Führung
von Akten, die Wahrnehmung der
Koordinierungsaufgaben innerhalb
der Stabsstelle sowie die Erledigung
von Schreibarbeiten.

Hierzu sollten Sie über sehr gute
Kenntnisse auf dem Gebiet der
Textverarbeitung am PC (WinWord)
und gute Deutschkenntnisse in Wort
und Schrift verfügen.
Eine einschlägige Ausbildung
im Büro-/Verwaltungsbereich bzw.
entsprechende Berufserfahrung sind
von Vorteil. Sie sollten flexibel,
belastbar und aufgeschlossen sein.
Erwartet wird eine selbständige und
eigenverantwortliche Arbeitsweise,
ein überdurchschnittlicher
Arbeitseinsatz sowie ein
freundliches Auftreten.

Wir bieten Ihnen für die Dauer
der Verwendung im Vorzimmer
eine übertarifliche Vergütung
nach Vergütungsgruppe VI b
Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT)
mit den im öffentlichen Dienst üblichen
Sozialleistungen, gleitende Arbeitszeit
und ein angenehmes Betriebsklima.

Schwer behinderte Menschen werden
bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen werden bis spätestens
18. Juli 2005 erbeten an die

**Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
Personalreferat
Postfach 38 80
55028 Mainz**

4437.

Beim MINISTERIUM DES INNEREN
UND FÜR SPORT ist in der
Kommunalabteilung im Referat 335
„Kommunale Entwicklung und
Konversion“ zum nächstmöglichen
Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/
eines Sachbearbeiters
im gehobenen nicht technischen Dienst**

zu besetzen.

Zu den wahrzunehmenden
Aufgaben zählen:

- Grundsatzfragen der militärischen Konversion
- Grundsatzfragen der Evaluierung der Konversion und von Konversionsprojekten, einschließlich der verwaltungstechnischen Abwicklung
- Freigabe von Bundeswehrliegenschaften
- Betreuung der Arbeitsgruppe Bundeswehrliegenschaften gegenüber dem Bund einschließlich des Freigabe- und Förderinstrumentariums
- Betreuung der Clearingstelle Konversion
- Erstellung von Liegenschaftsberichten
- Flugplatzkonversion in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Sachbearbeitung ausgewählter Projekte
- Ständige Vertretung bei der Vorbereitung des interministeriellen Ausschusses Konversion und des Konversionskabinetts

Für die Wahrnehmung des Aufgabengebietes sind Projekterfahrung oder kommunale Erfahrung sowie die Fähigkeit zu Ressort übergreifender Koordination und Kooperation wünschenswert.

Um diese Stelle können sich gut qualifizierte, fachlich kompetente Beamtinnen und Beamte des gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienstes bis zur Besoldungsgruppe A11 oder vergleichbare Angestellte bewerben.

Schwer behinderte Bewerberinnen/ Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Frauenförderprogramms der Landesregierung strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung unter Angabe der Kennziffer 03 041-1 Nr. 13/05/322 an das

**Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Postfach 3280
55022 Mainz**

4438.

Beim LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE
RHEINLAND-PFALZ in MAINZ
ist zum 1. Dezember 2005
die Stelle

der Direktorin/des Direktors

zu besetzen.

Das Amt ist die dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz unmittelbar nachgeordnete Denkmalfachbehörde und umfasst die Abteilungen

- Bau- und Kunstdenkmalspflege einschl. Restaurierungswerkstatt,
- Archäologische Denkmalspflege mit Amtsstellen in Koblenz, Mainz, Speyer und Trier einschl. Mittelalterarchäologie und Paläontologie
- Burgen, Schlösser, Altertümer (mit weitgehender Eigenständigkeit ausgestattete Organisationseinheit, Sitz Koblenz).

Dem Landesamt für Denkmalpflege gehören rund 150 Mitarbeiter an.

Gesucht wird eine Leitungspersonlichkeit mit ausgeprägter Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung, umfassender sozialer Kompetenz und Bereitschaft zur Förderung von Initiative und Eigenverantwortung der Mitarbeiter. Offenheit und Befähigung für eine erfolgreiche Kooperation mit öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie der Wirtschaft wird vorausgesetzt.

Eine langjährige einschlägige Berufserfahrung in der Denkmalpflege, insbesondere in einer Leitungsfunktion, sowie in der öffentlichen Verwaltung wird erwartet. Die herausgehobene Funktion der Stelle erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit und Engagement.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium insbesondere der Fachrichtungen Kunstgeschichte, Architektur (mit architekturgeschichtlichen Schwerpunkten) oder Archäologie (einschl. Vor- und Frühgeschichte oder Mittelalterarchäologie).

Bei Vorliegen der Voraussetzungen können Beamtinnen/Beamte bis Besoldungsgruppe B2 besoldet bzw. vergleichbare Angestellte entsprechend vergütet werden.

Im Hinblick auf das Landesgleichstellungsgesetz sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. August 2005 an

**Ministerium für Wissenschaft,
Weiterbildung, Forschung und Kultur
Referat 15 515
Wallstraße 3
55122 Mainz**

4439.

In der VERTRETUNG DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ BEIM BUND
UND DER EUROPÄISCHEN UNION
in BERLIN ist in Kürze
die Stelle des/der

**Leiters/Leiterin der Abteilung 2
- Bundesangelegenheiten -**

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Abteilungsleitung mit den Bereichen Koordinierung der Bundesrats- und Bundestagsangelegenheiten, Vermittlungsausschuss, allgemeine Föderalismusfragen und allgemeine Angelegenheiten des Landtags. 8 (Einzel-) Referate sind mit den Spiegelreferentinnen und -referenten der Ressorts besetzt, die in einem rollierenden System an die Landesvertretung abgeordnet werden.

Wir suchen eine besonders qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossenem wissenschaftlicher Hochschulausbildung und Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Sie sollte über mehrjährige Erfahrungen bei einer obersten Landesbehörde verfügen, bereits Führungsfunktionen wahrnehmen und sich auf unterschiedlichen Ebenen in Bereichen innerhalb oder außerhalb der öffentlichen Verwaltung bewährt haben. Einschlägige Erfahrungen in der Koordination politischer Prozesse im föderalen System sind von besonderer Bedeutung.

Wir erwarten weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation, strategisches Denkvermögen, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen. Diese Eigenschaften sollten bereits bei den vorhergehenden Tätigkeiten zum Ausdruck gekommen und belegbar sein. Kooperativer Führungsstil und Teamfähigkeit sind unabdingbar. Gute Kenntnisse des parlamentarischen Verfahrens und der politischen Entscheidungsprozesse in Bund und Ländern werden vorausgesetzt.

Die Stelle ist entsprechend der Bedeutung und Funktion mit B 3 bewertet und steht Beamtinnen/ Beamten sowie Angestellten offen. Bewerber/innen aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes sollten der Besoldungsgruppe A 16 BBesG/ Vergütungsgruppe I BAT angehören.

Die Landesvertretung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen der Qualifikation werden bis zehn Tage nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung erbeten an

**Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
beim Bund und der Europäischen Union
Personalreferat
In den Ministergärten 6
10117 Berlin**

4440.

Am DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK, DIENSTSITZ OPPENHEIM, ist sofort eine zunächst auf zwei Jahre befristete

Stelle der Verg.-Gr. IVb BAT im Kompetenzzentrum Weinmarkt und Weinmarketing

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung von Wein- und Marketingseminaren
- Beratung von Wein-Direktvermarktern
- Mitarbeit bei der Erstellung von Marketingkonzepten
- Betreuung von Projekten im Rahmen neuer Vermarktungskonzepte im Weinbau
- Öffentlichkeitsarbeit und repräsentative Aufgaben in der Weinbaudomäne Oppenheim

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Betriebswirtschaftsstudium (FH) mit Weinmarketing oder ein abgeschlossenes Weinbau- bzw. Getränketechnologiestudium (FH) mit Schwerpunkt Marketing
- Erfahrungen im Weinmarketing und fundierte Kenntnisse des Weinmarktes
- Einschlägige Erfahrungen in der Durchführung und Besprechung von fachlichen Weinproben
- Kenntnisse von Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Kommunikationsgeschick, hohe Motivation und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir die weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf Wunsch werden wir die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung prüfen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 8. Juli 2005 erbeten an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

4441.

Im FORSTAMT SOONWALD ist die Stelle

**der Leiterin/ des Leiters
des neu aufzubauenden
„Walderlebniszentrum Soonwald“
(Werkstattbegriff)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Landkreis Bad-Kreuznach sind Partner des Vorhabens, eine enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Soonwald, dem Regionalbündnis, dem Rhein-Hunsrück Kreis sowie den Gemeinden und Verbandsgemeinden wird angestrebt.

Das Zentrum soll Umweltbildungsangebote sowohl für Tages- als auch für Übernachtungsgäste entwickeln. Hauptzielgruppen sind Schulen, Jugendgruppen und Multiplikatoren.

Im Übernachtungsbereich ist das Haus als Selbstversorgereinrichtung mit zunächst knapp 40 Betten geplant. In einer zweiten Ausbaustufe soll die Kapazität für die Belegung mit zwei Schulklassen geschaffen werden.

Die notwendigen Um- und Neubaumaßnahmen sollen noch im Jahr 2005 starten.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Entwicklung des Betriebskonzeptes in enger Zusammenarbeit mit der Zentralstelle der Forstverwaltung, Fachbereich 52/ KOMMA
- Überwachung und Koordination von Renovierung, Neubau und Bauunterhaltung der Gebäude und Gestaltung des Gesamtgeländes
- Leitung des künftigen Walderlebnis zentrums
- Führen künftiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Walderlebnis zentrums
- Eigenverantwortliche Planung und Bewirtschaftung des Budgets
- Eigenverantwortliche Steuerung der Hausbewirtschaftung, Nutzung und Belegung
- Planung, Entwicklung, Aufbau, Durchführung und Evaluation des Waldprogramms, für Übernachtungs- und Tagesgäste
- Entwicklung und Erschließung von neuen, waldbezogenen Geschäftsfeldern
- Planung und Koordination des Umweltbildungsprogrammes im Forstamt Soonwald
- Aufbau eines Multiplikatorenangebots
- Aufbau eines Pools externer Hilfskräfte im Waldprogramm
- Marketing und Kundenakquise
- Landesweite Mitarbeit in der forstlichen Umweltbildung, Weiterentwicklung und Multiplikation von Know-how innerhalb der Landesforsten sowie als Dienstleistung für pädagogische Einrichtungen nach Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle der Forstverwaltung, FB 52/ KOMMA
- Vernetzung der Einrichtung in der Region, Gewinnung von Partnern
- Zusammenarbeit mit allen Partnern (Jugendpflege, Vereine, Verbände, Unternehmen, Honorarkräfte)
- Lobbyarbeit für das entstehende Netzwerk sowie für die Einrichtung

Anforderungsprofil:

- Überdurchschnittliche Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen, pädagogisches Geschick
- Erfahrung in Mitarbeiterführung, hohe Sozialkompetenz
- Hohes Maß an Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie entsprechende Teamfähigkeit

- Ausgesprochene Innovations- und Fortbildungsbereitschaft, Kreativität

- Fundiertes forstliches Basiswissen

- Vielseitige Erfahrung und Kenntnisse im Bereich der Waldpädagogik

Dienstort ist der Sitz der künftigen Einrichtung. Neupfalz liegt am östlichen Rand des Soonwaldes, knapp fünf Kilometer von Stromberg entfernt. Aufgrund der unregelmäßigen Arbeitszeiten auch an Abenden und an Wochenenden soll der Wohnsitz nach Möglichkeit in der näheren Umgebung der Dienststelle genommen werden.

Bewerben können sich im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz beschäftigte Beamtinnen und Beamte des gehobenen Forstdienstes. Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Schwer behinderte Menschen werden bei vergleichbarer Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn in der Bewerbung nichts anderes angegeben wird, gehen wir davon aus, dass die Bewerberinnen und Bewerber mit der Einsichtnahme ihrer Personalakte durch die unmittelbar mit der Stellenbesetzung befassten Bediensteten einverstanden sind. Fahrtkosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entstehen, können nicht übernommen werden.

Bewerbungen bitten wir zweifach bis zum 8. Juli 2005 auf dem Dienstweg vorzulegen; maßgebend für die Wahrnehmung des Termins ist das Datum des Einganges bei der

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Zentralstelle der Forstverwaltung
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße**

4442.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT, INSTITUT FÜR LEBENSMITTELCHEMIE UND ARZNEIMITTELPRÜFUNG in MAINZ, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Arbeitsbereich „Arzneimittel/ Kosmetische Mittel“ die Stelle

einer Lebensmittelchemikerin / eines Lebensmittelchemikers

(2. Staatsprüfung) in Teilzeit (50 %) unbefristet zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Bundesangestelltentarifvertrages (II a BAT). Bei Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten ist die Beschäftigung in einem Beamtenverhältnis (BesGr. A 13) möglich.

Aufgabenbereich:

Das Sachgebiet beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit kosmetischen Mitteln, aber auch mit Bedarfsgegenständen zur Reinigung und Pflege. Sie werden unter anderem betraut sein mit der Probenplanung, der Festlegung des Untersuchungsumfanges, der Validierung und

sachverständigen Bewertung der Untersuchungsergebnisse und der Erstattung von Gutachten einschließlich deren Vertretung vor Gericht. Die Erarbeitung neuer Analysenmethoden und die ständige Anpassung bestehender Prüfmethode an geänderte Rezepturen wird ebenfalls zu Ihren Aufgaben zählen.

Im Rahmen von Betriebskontrollen überprüfen Sie die Einhaltung der Grundsätze der Guten Herstellungspraxis (Kosmetik-GMP), nehmen Einsicht in die Produktunterlagen nach § 5 b der Kosmetik-Verordnung und bewerten diese.

Abgrenzungsfragen zwischen kosmetischen Mitteln und Arzneimitteln gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Vertretung des Sachgebietes in Expertengremien und die Ausbildung von Praktikantinnen und Praktikanten der Lebensmittelchemie zur Erlangung der 2. Staatsprüfung.

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine teamfähige, verantwortungsbewusste und belastbare Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick und hoher Motivation. Gute Kenntnisse in der klassischen und modernen Geräteanalytik und im Lebensmittelrecht werden vorausgesetzt. Einschlägige Berufserfahrung sowie Promotion sind erwünscht, aber keine Einstellungsvoraussetzung. Hinreichende EDV-Kenntnisse in den Standardanwendungen werden erwartet.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Schwer behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger an das:

Landesuntersuchungsamt Bereich Zentrale Aufgaben Personalreferat Mainzer Straße 112 56068 Koblenz

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Institutes für Lebensmittelchemie und Arzneimittelpfprüfung Herrn Klaus Dunkel (Telefon: 0 61 31 / 55 78-2 56 90). Weitere Informationen über uns finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

4443.

Die EVANGELISCHE KIRCHE DER PFALZ sucht für das Trifels-Gymnasium mit Internat, Bannenbergstraße 17, 76855 Annweiler, zum 1. Januar 2006

eine Verwaltungsleiterin/ einen Verwaltungsleiter

Durch mehrere Jahre Berufserfahrung nachgewiesene gute Kenntnisse im öffentlichen Haushaltswesen und in Personalverwaltung werden vorausgesetzt. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind erwünscht. Für die vielseitige Tätigkeit sind Geschick und Freude beim Umgang mit Menschen, Diskretion sowie ein hoher Grad an Selbständigkeit und Flexibilität erforderlich.

Für das Arbeitsverhältnis findet der BAT-VKA/TVöD entsprechende Anwendung. Die zweite Angestelltenprüfung ist grundsätzlich erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr OStD Philipp Gerlach, Tel. 0 63 46 / 96 70.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen an die

Evangelische Kirche der Pfalz - Landeskirchenrat - Referat XIIIc Domplatz 5 67346 Speyer

lung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeiten haftet.

Koblenz, den 23. Mai 2005

- 141 C 542/05 -

Das Amtsgericht

Ausschlussurteile

4445.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, für Bad Bergzabern in Blatt 156 Abt. III unter laufender Nr. 1) eingetragene Briefgrundschuld in Höhe von 21.000,- DM zugunsten der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist kraftlos. Urteil des Amtsgerichts Landau in der Pfalz - Zweigstelle Bad Bergzabern vom 8. Juni 2005.

Bad Bergzabern, den 9. Juni 2005

- C 24/05 - Amtsgericht Landau in der Pfalz
Zweigstelle Bad Bergzabern

4446.

Kraftloserklärung eines Grundpfandrechtsbriefes: Aufgebotssache Edeltrud Kuhnigk in Bad Kreuznach. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Winzenheim Blatt 801 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 für die Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Hamburg eingetragene Grundschuld in Höhe von 6900,- DM = 3527,91 EUR wird für kraftlos erklärt. Urteil vom 8. Juni 2005.

Bad Kreuznach, den 16. Juni 2005

- 2 C 280/2005 -

Das Amtsgericht

4447.

In der Aufgebotssache Michael Stinner, Feldweg 19, 57562 Herdorf, Antragsteller, hat das Amtsgericht Betzdorf durch Urteil vom 27. April 2005 für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief betreffend die im Grundbuch von Herdorf Blatt 3994 in Abt. III lfd. Nr. 1 eingetragene Hypothek über 15.000,- DM nebst bis zu 7 % Jahreszinsen und einer einmaligen Nebenleistung von bis zu 6 % für die Deutsche Pfandbriefanstalt in Wiesbaden wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 25. Mai 2005

- 4 C 307/04 -

Das Amtsgericht

4448.

In der Aufgebotssache Bundesrepublik Deutschland (Bundesfinanzverwaltung) vertreten durch das Bundesvermögensamt Koblenz, Mainzer Straße 89, 56068 Koblenz, hat das Amtsgericht Koblenz am 13. Mai 2005 folgendes Ausschlussurteil verkündet: Die Eigentümer Johann Reffgen und Catharina Reffgen geb. Holly aus Niederberg werden mit ihren Rechten an den Grundstücken Gemarkung Niederberg Flur 6 Flurstück 573/229, 0,70 Ar, Hof- und Gebäudefläche, Niederberger Höhe 7; 574/229, 0,10 Ar, Hof- und Gebäudefläche, Niederberger Höhe 7; 701/229, 0,06 Ar, Hofraum, Niederberger Höhe; 704/83, 0,02 Ar, Hofraum, Niederberger Höhe; 577/83, 0,20 Ar, Hofraum, Niederberger Höhe; eingetragen im Grundbuch von Niederberg, Blatt 867, ausgeschlossen.

Koblenz, den 13. Juni 2005

- 161 C 3663/04 -

Das Amtsgericht

Bekanntmachungen der Gerichte

4444.

Aufgebot

Herr Richard Trenk, Mühlstraße 2, 56368 Niedertiefenbach, handelnd als Nachlasspfleger des am 17. 9. 1960 geborenen und am 29. 11. 2003 verstorbenen Michael Paul Günter Barczak, zuletzt wohnhaft: Ravensteinstraße 84, 56076 Koblenz, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Michael Paul Günter Barczak spätestens in dem auf den **16. September 2005, um 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, Saal 111, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird. Die Anmeldung hat die Angabe des

Gegenstands und des Grunds der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können - unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden - von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt. Auch haftet ihnen dann jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen. Bei Nichtanmeldung dieser Forderungen tritt jedoch der Rechtsnachteil ein, dass diesen Gläubigern jeder Erbe nach Teilung

4449.

In der Aufgebotsache Käthe Kramb geb. Barthen als Testamentsvollstreckerin über den Nachlass der Magdalena Barthen, Raiffeisenstraße 19, 56072 Koblenz, hat das Amtsgericht Koblenz am 20. Mai 2005 folgendes Ausschlussurteil verkündet: Der Grundschuldbrief Rheinland-Pfalz Gruppe 4 Nr. 109109 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz für Güls Bl. 1925 in Abt. III unter laufender Nr. 1 (früher Abt. III Nr. 3) für die Stadtparkasse Koblenz eingetragene Grundschuld über 20.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 13. Juni 2005

- 161 C 152/05 -

Das Amtsgericht

4450.

In der Aufgebotsache Wolfgang Schneider, Ringstraße 27 (Marienhof), 66907 Glan-Münchweiler, Antragsteller, Betreuerin: Erika Radwer, Berufsbetreuerin, Hintergasse 14, 66869 Kusel, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Martin Naumann, Trierer Straße 65, 66869 Kusel, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefs hat das Amtsgericht Kusel auf die mündliche Verhandlung vom 2. Juni 2005 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief betreffend die im Grundbuch von Ruthweiler Blatt 722 in Abt. III Nr. 1 zugunsten der BHW Bausparkasse AG eingetragenen Briefgrundschuld zu 41.250,- DM wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Kusel, den 2. Juni 2005

- 1 C 455/04 -

Das Amtsgericht

4451.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Mainz vom 8. Juni 2005 wurde 1. der Grundschuldbrief bezüglich der Briefgrundschuld in Höhe von 12.000,- DM, eingetragen im Erbbaugrundbuch von Bretzenheim (Mainz) Blatt 2717 in Abt. III lfd. Nr. 4 (eingetragene Grundschuldgläubigerin: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg) für kraftlos erklärt. 2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Mainz, den 8. Juni 2005

- 88 C 27/05 -

Das Amtsgericht

4452.

In der Aufgebotsache Klaus Beutelspacher, Münsterer Straße 37, 51063 Köln, Antragsteller, wegen Aufgebot hat das Amtsgericht in Speyer für Recht erkannt: 1. Das Sparbuch Nr. 3703032892, ausgestellt von der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG in Speyer, auf Klaus Beutelspacher, Münsterer Straße 37, 51063 Köln, wird für kraftlos erklärt. 2. Der Antragsteller trägt die Kosten des Rechtsstreits.

Speyer, den 13. Juni 2005

- 33 C 61/05 -

Das Amtsgericht

4453.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Trier vom 9. Juni 2005 wurden die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Waldrach Blatt 2096 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 i.H.v. 7000,- DM = 3579,04 EUR und unter lfd. Nr. 2 i.H.v. 3000,- DM = 1533,87 EUR jeweils zugunsten der Kreissparkasse Trier eingetragenen Briefgrundschulden für kraftlos erklärt.

Trier, den 13. Juni 2005

- 8 C 25/05 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

4454.

Die Volksbank Alzey e.G., vertreten durch den Vorstand, Hospitalstraße 15, 55232 Alzey, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Grundschuldbrief (Nr. 4/213917) über das Recht Abt. III Nr. 5 in Höhe von 5112,92 EUR (10.000,- DM) eingetragen im Grundbuch von Wörrstadt Bl. 3981 für die Volksbank Alzey e.G. (vormals Volksbank Wörrstadt e.G.) am 6. April 1972.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin **am Donnerstag, dem 3. November 2005, vormittags 11.00 Uhr**, Zimmer 205 vor dem Amtsgericht Alzey, Schloßgasse 32, unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Alzey, den 4. Juni 2005

- 24 C 60/05 -

Das Amtsgericht

4455.

Herr Kurt Alois Schüller und Frau Katharina Schüller, beide wohnhaft Bundesstraße 61, 56642 Kruft, Antragsteller, vertreten durch die Notare Dr. Steffens und Dr. Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, haben als Grundstückseigentümer zu je 1/2-Anteil das Aufgebot zur Ausschließung der Berechtigten des im Grundbuch von Kruft Blatt 5518 in Abt. II unter Nr. 3 eingetragenen Bimsausbeuterechts beantragt.

Die Berechtigten, Herr Josef Aloon, Kaufmann, und Herr Heinrich Coltat, Kaufmann, beide in Weißenthurm bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 16. August 2005, 8.30 Uhr**, Saal 117 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, ansonsten ihre Ausschließung erfolgen wird.

Andernach, den 25. Mai 2005

- 6 C 192/05 -

Das Amtsgericht

4456.

Die Jakob Altvater GmbH & Co Transporte, vertreten durch die Komplementärin Jakob Altvater Transporte Verwaltungs-GmbH, vertreten durch deren Geschäftsführer Jürgen Militz, Bündner Straße 85, 32051 Herford, und Rainer Kaminski, Wilhelm-Busch-Straße 6b, 67454 Haßloch, hat mit Urkunde Nr. 213/2005 vom 3. Mai 2005 des Notars Dr. Eckhard Schmidtke, Berliner Straße 3, 32052 Herford, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Kraftloserklärung des in Verlust geratenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Ellerstadt, Blatt 533, in Abt. III Nr. 1 für die Kreissparkasse Bad Dürkheim, Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Bad Dürkheim, eingetragenen, mit bis zu 7 % verzinslichen Grundschuld von 30.000,- Reichsmark beantragt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 23. August 2005, 8.30 Uhr**, Sitzungssaal 7 im Gerichtsgebäude, Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt wird.

Bad Dürkheim, den 16. Juni 2005

- 1 C 179/05 -

Das Amtsgericht

4457.

Die Raiffeisenbank Friedelsheim-Rödersheim eG, Hauptstraße 91, 67159 Friedelsheim, vertreten durch Thomas Fluck, hat mit Urkunde Nr. 454/2005 U vom 9. Mai 2005 des Notars Klaus Unckrich, Amtsplatz 1, 67098 Bad Dürkheim, als Rechtsnachfolgerin das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Kraftloserklärung der in Verlust geratenen Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Friedelsheim Blatt 322 in Abt. III Nr. 1 und 2 für die Raiffeisenkasse Friedelsheim e.G.m.b.H. in Friedelsheim, eingetragenen, mit bis zu 11 % verzinslichen Grundschulden von 4345,98 EUR (8500,- DM) und 3323,40 EUR (6500,- DM) beantragt.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 22. September 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 7 im Gerichtsgebäude Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt wird.

Bad Dürkheim, den 16. Juni 2005

- 2 C 139/05 -

Das Amtsgericht

4458.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG in Ludwigsburg, Antragstellerin, hat das Aufgebot des verloren gegangenen Grundschuldbriefs über die im Grundbuch von Spremlingen Blatt 5165 in Abt. III unter Nr. 11 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg (Rechtsvorgängerin der Antragstellerin) eingetragene und mit 15 % jährlich verzinsliche, nach § 800 ZPO vollstreckbare Grundschuld von 186.200,- DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 22. September 2005, 11.00 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht in Saal 7 anberaumten Termin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen.

Bingen am Rhein, den 10. Juni 2005

- 2 C 206/05 -

Das Amtsgericht

4459.

Frau Maria Eleonore Schmitt, Wagenweg 11a, 56761 Müllenbach, Antragstellerin, hat das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer der im Grundbuch von Müllenbach eingetragenen Grundstücke Blatt 1355 Bestandsverzeichnis Nummer 1 Flur 8 Nr. 85, Landwirtschaftsfläche, Auf Mühlenkälchen, 1253 qm, eingetragene Eigentümerin: Maria Zirwes geb. Lanser, Ehefrau von Josef Zirwes in Müllenbach sowie Blatt 1402 Bestandsverzeichnis Nummer 1 Flur 8 Nr. 86, Landwirtschaftsfläche, Auf Mühlenkälchen, 5117 qm, eingetragener Eigentümer: Josef Zirwes, Müllenbach sowie Blatt 1375 Bestandsverzeichnis Nummer 1 Flur 8 Nr. 87, Landwirtschaftsfläche, Auf Mühlenkälchen, 3279 qm, eingetragene Eigentümer: Josef Zirwes, Müllenbach, und seine Ehefrau Maria Zirwes zu je 1/2-Anteil, beantragt (§ 927 BGB). Die vorgenannten, im Grundbuch eingetragenen Eigentümer sind mit größter Wahrscheinlichkeit verstorben.

Deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 23. August 2005, 9.00 Uhr**, vor dem unterzeichnenden Gericht, Zimmer 111, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte geltend zu machen, andernfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Cochem, den 14. Juni 2005

- 2 C 907/04 -

Das Amtsgericht

4460.

1. Frau Mathilde Welter, Lindenstraße 2, 56825 Gillenbeuren; 2. Frau Beate Widmer, Hohlsteinstraße 59, 53842 Troisdorf; Antragsteller; haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Gillenbeuren Blatt 329 (jetzt Blatt 1038) Abt. III lfd. Nr. 1 zugunsten der Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall, eingetragenen Briefgrundschuld über 29.800,- DM beantragt. Die Antragsteller haben glaubhaft gemacht, dass der Grundschuldbrief verloren wurde, und dass die Grundschuld weder neu beliehen noch an Dritte abgetreten oder verpfändet wurde.

Die Inhaberin bzw. der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 23. August 2005, 9.00 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht, Raum 111, anberaumten Aufgebotstermin ihre/seine Rechte geltend zu machen, und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt wird.

Cochem, den 15. Juni 2005

- 2 C 249/05 - Das Amtsgericht

4461.

In der Aufgebotssache 1. Hans-Dieter Herrmann, Gschwendtweg 1, 83242 Reit im Winkel, Antragsteller, 2. Gertraud Wüst, Gänseweide 5, 76879 Ottersheim, Antragstellerin, wegen Aufgebot hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragsteller haben das Aufgebot des Grundschuldbriefes Gruppe 4 Nr. 222184, Rheinland-Pfalz, über 37.500,- DM, eingetragen im Grundbuch von Knittelsheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 592 Abt. III Nr. 1, zugunsten des Beamteneinstellenwerkes, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH in Hameln, jetzt BHW Bausparkasse AG in Hameln, beantragt, da der Grundschuldbrief abhanden gekommen sei.

Personen, die glauben Rechte aus dieser Urkunde herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Donnerstag, den 15. September 2005, 9.00 Uhr**, beim Amtsgericht Gernersheim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 20. April 2005

- 1 C 824/04 - Das Amtsgericht

4462.

In der Aufgebotssache Wilfried Wolfgang Schneider, Schubertring 39, 76761 Rülzheim, Antragsteller, Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Kugler und Bohrmann, Ernst-Ludwig-Straße 48, 68623 Lampertheim, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Der Antragsteller hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes Gruppe 1 Nr. 066557, Rheinland-Pfalz, über 30.000,- DM, eingetragen im Grundbuch von Rülzheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 2191 Abt. III Nr. 1 zugunsten der Aktiengesellschaft Bayerische Vereinsbank in München, jetzt Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG in München, beantragt, da der Hypothekenbrief abhanden gekommen sei.

Personen, die glauben Rechte aus dieser Urkunde herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Donnerstag, den 15. September 2005, 9.00 Uhr**, beim Amtsgericht Gernersheim,

1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 20. April 2005

- 1 C 1034/04 - Das Amtsgericht

4463.

Frieda Margaretha Hiber geb. Bier, geb. am 4.7.1925, wohnhaft Im Dörfchen 6, 54413 Damflos, Antragsteller, vertreten durch Notar Steup in Hermeskeil, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Damflos Blatt 837 in Abt. III unter lfd. Nr. 1, zugunsten der Kreissparkasse Trier eingetragene mit zehn vom Hundert verzinsliche Grundschuld von 5000,- DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 24. August 2005, 10.10 Uhr**, Sitzungssaal 1, Zimmer 107, EG im Gerichtsgebäude vor dem unterzeichneten Gericht, 54411 Hermeskeil, Trierer Straße 43, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte oder Ansprüche anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Hermeskeil, den 8. Juni 2005

- 1 C 167/05 - Das Amtsgericht

4464.

Frau Katharina Heiler geb. Volz, geb. am 24. 3. 1911, hat als Berechtigte das Aufgebot für den abhanden gekommenen, nachfolgend bezeichneten Grundschuldbrief beantragt: Grundschuldbrief Gruppe 4 Nr. 22879 der Briefgrundschuld zu 7100,- DM für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg, eingetragen im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 10827 in Abt. III lfd. Nr. 1.

Der oder die Inhaber der Urkunde werden aufgefordert, bis spätestens in dem auf **Donnerstag, den 8. September 2005, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 10, Gerichtsgebäude, EG, vor dem Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, anberaumten Aufgebotstermin seine/ihre Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Kaiserslautern, den 9. Juni 2005

- 6 C 13/05 - Das Amtsgericht

4465.

Frau Mathilde Fischer, Homburg, hat als Berechtigte das Aufgebot für die abhanden gekommenen, nachfolgend bezeichneten Sparkassenbücher beantragt: 1. Sparbuch bei der Stadtparkasse Kaiserslautern, Nr. 302 031 331 mit einem Guthaben in Höhe von 30.353,64 EUR; 2. Sparbuch bei der Stadtparkasse Kaiserslautern, Nr. 302 049 168 mit einem Guthaben in Höhe von 19.576,87 EUR.

Der oder die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, bis spätestens in dem auf **Donnerstag, den 8. September 2005, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 10, EG, Gerichtsgebäude vor dem Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, anberaumten Aufgebotstermin seine/ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Kaiserslautern, den 6. Juni 2005

- 6 C 14/05 - Das Amtsgericht

4466.

Frau Ursula Meyers, Waldstraße 11, 56332 Dieblich-Mariaroth, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunden beantragt: 1. Deutscher Grundschuldbrief Rheinland-Pfalz Gruppe 4 Nr. 208313 über 38.000,- Deutsche Mark, Grundschuld eingetragen im Grundbuch von Dieblich Blatt 3062 Abt. III Nr. 1; Inhalt der Eintragung: Briefgrundschuld für die Leonberger Bausparkasse Aktiengesellschaft in Leonberg über achtunddreißigtausend Deutsche Mark mit 8 vom Hundert Jahreszinsen, mit Bezug auf die Bewilligung vom 13. Mai 1969 eingetragen am 10. Juni 1969. 2. Deutscher Grundschuldbrief Rheinland-Pfalz Gruppe 4 Nr. 208708 über 11.000,- Deutsche Mark, Grundschuld eingetragen im Grundbuch von Dieblich Blatt 3062 Abt. III Nr. 2; Inhalt der Eintragung: Jederzeit ohne Kündigung fällige Briefgrundschuld für die Leonberger Bausparkasse Aktiengesellschaft in Leonberg über elftausend Deutsche Mark mit 12 vom Hundert Jahreszinsen, unter Bezug auf die Bewilligung vom 18. November 1969 mit Vorrang vor dem Recht Abt. II Nr. 1 eingetragen am 10. Dezember 1969.

Hiermit ergeht die Aufforderung an alle, die Rechte an den Urkunden geltend machen, diese spätestens im Aufgebotstermin **am Freitag, dem 16. September 2005, 8.45 Uhr**, Sitzungssaal 104 im Gerichtsgebäude anzumelden, da die Urkunden sonst für kraftlos erklärt werden können.

Koblenz, den 25. Mai 2005

- 161 C 1263/05 - Das Amtsgericht

4467.

Dr. Klaus Lanfermann und Brigitte Lanfermann, Einsteinstraße 29, 85748 Garching, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Oberlahnstein Blatt 7343 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM für Dresdner Bank Aktiengesellschaft, Filiale Koblenz.

Hiermit ergeht die Aufforderung an alle, die Rechte an der Urkunde geltend machen, diese spätestens im Aufgebotstermin **am Mittwoch, 31. August 2005, 9.00 Uhr**, Saal 32, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da die Urkunde sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Lahnstein, den 8. Juni 2005

- 2 C 243/05 - Das Amtsgericht

4468.

In der Aufgebotssache Hildegard Haider, Nordring 1, 76829 Landau, als Testamentsvollstreckerin nach Rudolf Hans Haider, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Ludwigs-hafen am Rhein am 6. Juni 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der in den Grundbüchern von Edigheim Blatt 2548, 2564, 2609-2615, 2623-2629 an dem 11.421.900/100.000.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 2361/3 verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichneten Gewerberäumen (Blatt 2548), an dem 3.729.600/1000.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 2361/3, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 116 bezeichneten Gewerberäumen (Blatt 2564) und an dem jeweiligen 58.275/100.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 2361/3, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 161 (Blatt 2609), Nr. 162 (Blatt 2610), Nr. 163 (Blatt 2611), Nr. 164 (Blatt 2612), Nr. 165 (Blatt 2613), Nr. 166 (Blatt 2614), Nr. 167 (Blatt 2615), Nr. 175 (Blatt 2623), Nr. 176 (Blatt 2624), Nr. 179

(Blatt 2627), Nr. 180 (Blatt 2628) und Nr. 181 (Blatt 2629) bezeichneten Garagenstellplätzen, zugunsten des Rudi Haider, geb. am 13.8.1931, als Recht III/3 eingetragenen Gesamtgrundschuld über 353.000,- DM wird aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 2. September 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 16. Juni 2005

- 2 a C 105/05 - Das Amtsgericht

4469.

In der Aufgebotssache Wüstenrot Bausparkasse AG, Hohenzollernstraße 46, 71638 Ludwigsburg, als Rechtsnachfolgerin der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Antragsteller, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 10. Juni 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Altrip Blatt 2731 an dem Grundstück Flurstück 964/5 zugunsten der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Recht III/1 eingetragenen Grundschuld über 24.300,- DM wird aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 9. September 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 16. Juni 2005

- 2 a C 136/05 - Das Amtsgericht

4470.

In der Aufgebotssache Dr. Horst Pohland, Schwetzinger Straße 39, 67117 Limburgerhof, Antragsteller, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 17. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Limburgerhof Blatt 2054 an dem Grundstück Flurstück 549/4 zugunsten der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot GmbH als Recht III/3 eingetragenen Grundschuld über 17.200,- DM wird aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 2. September 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 16. Juni 2005

- 2 a C 209/05 - Das Amtsgericht

4471.

In der Aufgebotssache 1. Horst Pointner, Osloer Weg 16, 67069 Ludwigshafen; 2. Heidrun Pointner, Osloer Weg 16, 67069 Ludwigshafen; Antragsteller; hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 31. Mai 2005 beschlossen: Der Hypothekenbrief zu der im Grundbuch von Edigheim, Blatt 2409 an dem Grundstück Flurstück 3150/13 zugunsten der BASF Pensionskasse Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit als Recht III/5 eingetragenen Hypothek über 90.000,- DM wird aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 26. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 13. Juni 2005

- 2 a C 247/05 - Das Amtsgericht

4472.

In der Aufgebotssache Helga Spiegel, Eichendorffallee 50, 67105 Schifferstadt, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Niemann & Niemann, Burgstraße 5, 56410 Montabaur, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 24. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Altrip Blatt 1638 an dem Grundstück Flurstück 1607 zugunsten der Helga Spiegel geb. Sieberling, geb. am 10. 4. 1925, als Recht III/3 eingetragenen Grundschuld über 200.000,- DM wird aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 19. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, EG, SS I; anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 10. Juni 2005

- 2 a C 269/05 - Das Amtsgericht

4473.

Frau Renate Humpert geb. von Erhardt, Carlo-Mierendorff-Straße 11, 55124 Mainz, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes bzgl. der Grundschuld iHv 12.117,62 EUR, eingetragen im Grundbuch von Gonsenheim Blatt 20907 in Abt. III lfd. Nr. 1 (eingetragene Grundschuldgläubigerin: Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln) beantragt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Diens- tag, den 16. August 2005, 8.30 Uhr**, Saal 126, im Gerichtsgebäude A, Diether-von-Isenburg-Straße, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, da dieser sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Mainz, den 23. Mai 2005

- 80 C 147/05 - Das Amtsgericht

4474.

In der Aufgebotssache 1. Dieter Ostrominski, Im Altenborn 23, 56727 Mayen, Antragsteller, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. jur. Karl Rudolf Schlags, St.-Veit-Straße 20, 56727 Mayen; 2. Renate Ostrominski, Im Altenborn 23, 56727 Mayen; Antragstellerin; Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. jur. Karl Rudolf Schlags, St.-Veit-Straße 20, 56727 Mayen, haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Berresheim Blatt 434 in Abt. III eingetragenen Briefgrundschulden unter a) lfd. Nr. 1 über 35.000,- DM, verzinslich jährlich mit 12,5 % für die Kreissparkasse Mayen, und b) lfd. Nr. 2 über 65.600,- DM, verzinslich jährlich mit 12,5 % für die Kreissparkasse Mayen, beantragt. Die Antragsteller haben glaubhaft gemacht, dass die Grundschuldbriefe abhanden gekommen sind und dass die Grundschulden weder abgetreten noch ge- oder verpfändet worden sind.

Die Inhaberin bzw. der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 11. Oktober 2005, 12.00 Uhr**, Saal 12, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre/seine Rechte geltend zu machen und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt wird.

Mayen, den 9. Juni 2005

- 2 C 422/05 - Das Amtsgericht

4475.

Herr Peter Kollas, geb. am 27. 8. 1944, Bergstraße 5, 65385 Rüdesheim am Rhein, als Bevollmächtigter für seinen Sohn Herrn Carsten Kurt Kollas, geb. am 16. 5. 1977, Bad-Emser-Straße 19, 56412 Welschneudorf, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunden beantragt: Grundschuldbriefe zu den im Grundbuch von Welschneudorf Blatt 785 in Abt. III unter den laufenden Nummern 3 und 4 aufgrund Abtretung für die Landesbank Rheinland-Pfalz - Girozentrale - (Landesbausparkasse) in Mainz eingetragenen Briefgrundschulden a) laufende Nr. 3 Briefgrundschuld in Höhe von 9000,- DM, verzinslich mit zehn vom Hundert jährlich, abgetreten mit Zinsen seit dem 10. Dezember 1976, b) laufende Nr. 4 Briefgrundschuld in Höhe von 6000,- DM, verzinslich mit zwölf vom Hundert jährlich, abgetreten mit Zinsen seit dem 10. Dezember 1976.

Alle Personen, die Rechte an den Urkunden geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens im Aufgebotstermin am **Donnerstag, den 11. August 2005, 8.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 8, unter Vorlage der Urkunde(n) anzumelden, da diese sonst kraftlos erklärt werden kann (können).

Montabaur, den 31. Mai 2005

- 10 C 193/05 - Das Amtsgericht

4476.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in 74520 Schwäbisch Hall hat das Aufgebot zur Kraftloserklärung der verloren gegangenen Grundschuldbriefe Gr. 02 Nr. 0862646 und Gr. 02 Nr. 4506822 über die im Grundbuch von Geinsheim Blatt 1214 in der dritten Abteilung unter der lfd. Nr. 2 und 4 eingetragenen Grundschulden über 18.000,- DM (i.W. achtzehntausend Deutsche Mark) und über 30.000,- DM (i.W. dreißigtausend Deutsche Mark) beantragt. Als Gläubigerin ist die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in 74523 Schwäbisch Hall eingetragen.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, 10. August 2005, vormittags 11.00 Uhr**, Zimmer 113, vor dem Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Neustadt an der Weinstraße, den 20. Juni 2005

- 1 C 169/05 - Das Amtsgericht

4477.

Auf Antrag der Grundschuldgläubigerin, der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG mit Sitz in Speyer, werden die abhanden gekommenen Grundschuldbriefe hinsichtlich der im Grundbuch von Hambach Blatt 2336 in Abt. III Nr. 5 und 6 zugunsten der Rechtsvorgängerin, der Gläubigerin, der Neustadter Volksbank eG in Neustadt an der Weinstraße, eingetragenen Grundschulden in Höhe von je 25.000,- DM (12.782,30 EUR) aufgeboden.

Der/die Inhaber der Urkunde wird/werden aufgefordert, spätestens in dem auf **7. September 2005, 10.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Sitzungssaal C 3, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Zugleich wird verboten, am Inhaber der Urkunde eine Leistung zu bewirken.

Neustadt an der Weinstraße,
den 8. Juni 2005

- 4 C 143/05 -

Das Amtsgericht

4478.

Frau Birgit Oster, geb. 23. 4. 1969, Brandenburger Straße 7, 66976 Rodalben, hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefe a) Gruppe 02 Nummer 6983951, ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Rodalben Blatt 4381 eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefgrundschuld Abt. III unter lfd. Nr. 2 über 29.757,19 EUR für die Landesbank Rheinland-Pfalz - Girozentrale - Mainz (Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz) und b) Gruppe 02 Nummer 3840029, ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Rodalben Blatt 4381 eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefgrundschuld Abt. III unter lfd. Nr. 3 über 72.705,71 EUR für die Badische Landesbausparkasse Karlsruhe beantragt. Als Eigentümer des belasteten Grundbesitzes ist im Grundbuch Frau Birgit Oster, geb. 23. 4. 1969, 66953 Pirmasens, eingetragen.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 21. September 2005, 10.30 Uhr**, Saal 148 vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und die Grundschuldbriefe vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Pirmasens, den 13. Juni 2005

- 3 C 206/05 -

Das Amtsgericht

4479.

Die 1. Frau Adelheid Candels, geb. am 6.4.1929, wohnhaft in 54689 Reipeldingen, Hastrich 28, sowie 2. Herr Peter Candels, geb. am 10.4.1927, wohnhaft ebenda, gesetzlich vertreten durch die vorläufige Betreuerin Frau Adelheid Candels, die Erschienene zu 1., Antragsteller, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes Nr. 5784 über die im Grundbuch von Reipeldingen Blatt 228 in Abt. III Nr. 1, zugunsten der Kreissparkasse Prüm in Prüm, über 2045,17 EUR nebst 4 % Jahreszinsen eingetragenen Hypothek beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 30. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal I (Raum 118), vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Prüm, den 6. Juni 2005

- 6 C 212/05 -

Das Amtsgericht

4480.

Matthias Merten, geb. am 27. 8. 1917, Hauptstraße 85, 54441 Ockfen, Antragsteller, vertreten durch: Notar Ansgar Hennen, Graf-Siegfried-Straße, 54439 Saarburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des oder der Eigentümer von Gehöferschaftsbeteiligungen der Gehöferschaften Ockfen und Schoden gemäß Aufgebot vom 19. Mai 2005 beantragt. Das Aufgebot vom 19. Mai 2005 wird dahingehend

eingeschränkt, dass von den unter Ziffer 2) aufgetretenen Anteilen des Nikolaus Merten, Ackerer in Ockfen und dessen Ehefrau Maria geb. Schreiner in Ockfen des im Grundbuch von Schoden Blatt 1372 unter lfd. Nr. 18a, b des Anteilsverzeichnisses eingetragenen Gehöferschaftsanteilen von 3 Fuß und 11 Zoll lediglich 11 Zoll aufgeboden werden.

Es ergeht an die eingetragenen Eigentümer bzw. deren Rechtsnachfolger die Aufforderung, Rechte bis spätestens in dem auf **Mittwoch, den 17. August 2005, 8.55 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht, Raum 207, kl. Sitzungssaal, neu anberaumten Aufgebotstermin anzumelden, andernfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Der Termin vom 20. Juli 2005 wird aufgehoben.

Saarburg, den 14. Juni 2005

- 5 C 79/05 -

Das Amtsgericht

4481.

Frau Kristina Bahl, gesetzlich vertreten durch die Mutter Heike Eiden, 56154 Boppard, Zum Vogelsberg 8, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Sparkassenbuch Nr. 304154115 ausgestellt von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück in Simmern.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens in dem auf **Dienstag, den 23. August 2005, 9.00 Uhr**, Saal 122, vor dem Amtsgericht Simmern, Schulstraße 5, anberaumten Aufgebotstermin unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Simmern, den 23. August 2005

- 3 C 311/05 -

Das Amtsgericht

4482.

Johanna Hammann geb. Schulz, geb. 14. 9. 1938, 67354 Römerberg, Robert-Koch-Straße 14, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des angeblich abhanden gekommenen Grundschuldbriefs über 11.500,- DM, ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Speyer für Mechttersheim Bl. 1323 in Abt. III Nr. 5 zugunsten der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Schwäbisch Hall eingetragenen Grundschuld, Eigentümerin: Johanna Hammann, Robert-Koch-Straße 14, 67354 Römerberg, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, 19. August 2005, 9.00 Uhr**, Saal IV, im Nebengebäude anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Speyer, den 31. Mai 2005

- 35 C 96/05 -

Das Amtsgericht

4483.

Frau Beate Arend, Kirchstraße 4, 56329 St. Goar-Werlau, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die für die Westdeutsche Landesbank, Girozentrale, im Grundbuch von Werlau Blatt 994 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld beantragt (§ 1162 BGB).

Der Inhaber/die Inhaberin des Briefes wird hiermit aufgefordert, seine/ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 16. August 2005, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3-4, Saal 118, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

St. Goar, den 7. Juni 2005

- 3 C 191/05 -

Das Amtsgericht

4484.

Frau Margarete Bibica, Ramgestraße 21, 46145 Oberhausen, Antragstellerin, vertreten durch Notar Dr. Peter Wirth, Christophstraße 25, 54290 Trier, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger der im Grundbuch von Trier Blatt 11506 in Abt. III wie folgt eingetragenen Rechte beantragt: lfd. Nr. 3, 112,08 GM - Einhundertzwölf Goldmark 8 Pfg. für Peter Bouillon, Eisenbahner in Sulzbach, Friedrichstraße Nr. 9; lfd. Nr. 4, 112,08 GM - Einhundertzwölf Goldmark 8 Pfg. für Mathias Bouillon, Eisenbahner in Dudeldorf (Eifel); lfd. Nr. 5, 112,08 GM - Einhundertzwölf Goldmark 8 Pfg. für Franz Bouillon, Depotarbeiter in Trier, Markusberg; lfd. Nr. 6, 112,08 GM - Einhundertzwölf Goldmark 8 Pfg. für Ehefrau Zollbeamter Georg Wollbrand, Anna geb. Bouillon in Spandau; lfd. Nr. 7, 112,08 GM - Einhundertzwölf Goldmark 8 Pfg. für Michel Bouillon, Bergmann in Dudweiler; lfd. Nr. 8 112,09 GM - Einhundertzwölf Goldmark 9 Pfg. für Ehefrau Reichsbankinspektor a.D. Richard Wergno, Angela geb. Bouillon in Berlin S.O. 33, Muskauerstraße 3. Zu 3 bis 8: Sicherungshypotheken für aus einem Zwangsversteigerungsverfahren übertragene Forderungen, verzinslich mit 7 1/2 % aufs Jahr.

Es ergeht an die Gläubiger bzw. deren Rechtsnachfolger die Aufforderung, Rechte bis spätestens in dem auf **Mittwoch, den 14. September 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 305a III. OG im Gerichtsgebäude, Justizstraße 2 - 6, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden, andernfalls der Gläubiger mit seinen Rechten ausgeschlossen wird.

Trier, den 9. Juni 2005

- 5 C 412/04 -

Das Amtsgericht

4485.

In der Aufgebotssache Gudrun Ensslin, wohnhaft Poststraße 12, 21244 Buchholz, vertreten durch Notar Dr. Georg-Dieter Baare-Schmidt, 21244 Buchholz, hat die Antragstellerin das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Streithausen Blatt 474 in Abt. III Nr. 1 für die Westdeutsche Landesbank, Girozentrale, Landesbausparkasse in Düsseldorf und Münster über 22.500,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich; Nr. 3 für die Stadtparkasse Hessen (jetzt: Sparkasse Hamm) über 13.000,- DM nebst 13 % Zinsen jährlich; Nr. 5(A) für die Westdeutsche Landesbank, Girozentrale, Landesbausparkasse in Düsseldorf und Münster über 21.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich; eingetragenen Grundschulden beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, in dem auf **Montag, den 10. Oktober 2005, 9.30 Uhr**, Saal 103 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, ansonsten die Urkunden für kraftlos erklärt werden.

Westerburg, den 8. Juni 2005

- 25 C 153/05 -

Das Amtsgericht

4486.

1.) August Gaus, geb. 5. 5. 1927, 2.) Anne-liese Gaus geb. Schweitzer, geb. 3. 6. 1927, beide Ahrstraße 6, 67574 Osthofen, vertreten durch Notar Dr. Peter Liessem, Schwerdstraße 14, 67574 Osthofen, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die jeweils im Grundbuch von Osthofen Blatt 3198 eingetragenen Grundschulden beantragt, und zwar a) Abt. III Nr. 8: Grundschuld über 17.710,- DM nebst 12 % Jahreszinsen für die Badenia Bausparkasse GmbH, in Karlsruhe,

eingetragen am 20. Dezember 1974, b) Abt. III Nr. 10: Grundschuld über 18.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen für die Badenia Bausparkasse Aktiengesellschaft, in Karlsruhe (Ersteintragung der Grundschuld am 7. Juli 1976 für die Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms).

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 8. September 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 18 im Gerichtsgebäude Worms anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden können.

Worms, den 6. Juni 2005

- 1 C 96/05 - Das Amtsgericht

4487.

1.) Herr Heinrich Rudolf Schneider, geb. 13. 7. 1942, 2.) Gertrud Schneider geb. Reinhard, geb. 20. 9. 1945, beide Sandstraße 19, 67578 Gimsheim, vertreten durch Notar Dr. Peter Liessem, Schwerdstraße 14, 67574 Osthofen, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Gimsheim Blatt 2590 in Abt. III Nr. 1 für die Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms, am 21. Dezember 1973 eingetragene Grundschuld über 70.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 8. September 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 18 im Gerichtsgebäude Worms anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Worms, den 6. Juni 2005

- 1 C 147/05 - Das Amtsgericht

4488.

1.) Dr. Uta Elisabeth Eisinger geb. Krause, geb. 7. 9. 1941, Bienhornhöhe 1 c, 56076 Koblenz; 2.) Regina Luise Martin geb. Krause, geb. 4. 10. 1946, Bahnhofstraße 31, 67240 Bobenheim-Roxheim; 3.) Holger Fritz Krause, geb. 14. 6. 1955, 14 rue de la Lauter, 67630 Scheibenhard - Frankreich; haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Horchheim Blatt 1687 in Abt. III Nr. 2 für die Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms, am 4. Juni 1971 eingetragene Grundschuld über 75.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 8. September 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 18 im Gerichtsgebäude Worms anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Worms, den 6. Juni 2005

- 1 C 151/05 - Das Amtsgericht

Insolvenzverfahren

4489.

In dem Insolvenzverfahren der Firma Baumschulen Winfried Kneussle, Denzerheide, 56130 Bad Ems, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Koblenz unter HRA 4647, vertreten durch: Winfried Kneussle, Am alten Stadion 63, 88250 Weingarten, Verfahrensbevollmächtigter: Rudolf Pinocy, Metzinger Straße 38, 70597 Stuttgart, hat das Amtsgericht Koblenz am

25. Mai 2005 beschlossen: Auf Antrag des Insolvenzverwalters Herrn Jens Lieser wird Termin zur Gläubigerversammlung (§ 74 Abs. 1 InsO) bestimmt auf **Montag, 18. Juli 2005, 9.00 Uhr**, Saal 111, Amtsgericht Koblenz 1. Stock, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz. Der Termin dient zur Beschlussfassung darüber, ob gegen das am 9. Mai 2005 durch das Landgericht Hechingen, 1 O 319/03, ergangene Urteil Berufung eingelegt werden soll. Die Berufungsfrist läuft am 13. Juni 2005 ab.

Koblenz, den 6. Juni 2005

- 21 IN 130/00 - Das Amtsgericht

4490.

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Wohnbau Habel & Partner GmbH (AG Koblenz HRB 4342) Gartenstraße 12, 56182 Urbar, vertreten durch den Liquidator: Helmut Zilligen, geb. am 3. 3. 1944, Birkheckenstraße 116b, 70599 Stuttgart, wird das Verfahren gemäß § 213 InsO mit Zustimmung aller Insolvenzgläubiger eingestellt. Dieser Beschluss wird am dritten Tag nach seiner Veröffentlichung im Staatsanzeiger-Internet wirksam, § 9 I S. 3 InsO. Die Einstellung wird mit der Rechtskraft dieses Beschlusses wirksam. Mit diesem Zeitpunkt erhält der Schuldner das Recht zurück, über die Insolvenzmasse frei zu verfügen, § 215 II InsO. Gründe: Nach der Überzeugung des Gerichts liegen die Voraussetzungen des § 213 InsO hier unzweifelhaft vor. Die Gläubigerversammlung, der Insolvenzverwalter und die Massegläubiger wurden am 10. Juni 2005 angehört. Auf Antrag des Schuldners war das am 13. April 2004 eröffnete Verfahren nach § 213 InsO einzustellen.

Koblenz, den 15. Juni 2005

- 21 IN 206/03 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

4491.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Prima Printing Machines Services GmbH, Bubenheimer Weg 34, 56072 Koblenz, findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung statt. Das Schlussverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts in Koblenz 21 N 135/96, niedergelegt worden. Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 41.764,34 EUR. Es ist ein Massebestand in Höhe von 11.344,55 EUR verfügbar.

Koblenz, den 17. Juni 2005

A. Lieser
Konkursverwalter

Güterrechtsregistersachen

4492.

Eheleute Hans-Joachim Frank, geb. 29. 7. 1942 und Renate Frank geb. Becker, geb. 10. 6. 1944, wohnhaft Höhenstraße 6, 65549 Limburg:

Durch Vertrag vom 6. April 2005 ist die durch Vertrag vom 19. März 1964 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben worden. Für die Ehe gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft.

Lahnstein, den 29. April 2005

- GR 291 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

4493.

Aalschocker Katharina e.V. Brohl/Lützing.
Andernach, den 4. Januar 2005

- 5 VR 2619 - Das Amtsgericht

4494.

Traditionsverein Kripp e.V.,
Remagen-Kripp.

Andernach, den 13. Juni 2005

- 5 VR 2698 - Das Amtsgericht

4495.

Karnevalsverein Rodershausen e.V.,
Sitz: Rodershausen.

Bitburg, den 26. April 2005

- VR 1174 - Das Amtsgericht

4496.

Förderkreis der Kindertagesstätte
St. Hubertus, Nattenheim e.V.,
Sitz: Nattenheim.

Bitburg, den 20. Mai 2005

- VR 1175 - Das Amtsgericht

4497.

Partnerschaft Verbandsgemeinde
Speicher-Caudan/Bretagne e.V.,
Sitz: Speicher.

Bitburg, den 20. Mai 2005

- VR 1176 - Das Amtsgericht

4498.

Dorf-Förderverein der Gemeinde
Seffern e.V., Sitz: Seffern.

Bitburg, den 31. Mai 2005

- VR 1177 - Das Amtsgericht

4499.

Freunde der Kyllburger Stiftskirche e.V.,
Sitz: Kyllburg.

Bitburg, den 31. Mai 2005

- VR 1178 - Das Amtsgericht

4500.

Türkischer Rommé- und
Backgammonverein e.V.,
Sitz: 67363 Lustadt.

Landau, den 15. Juni 2005

- VR 2835 - Das Amtsgericht

4501.

Förderverein der Chorgemeinschaft 1847
Rheinzabern e.V., Sitz: 76764 Rheinzabern.

Landau, den 15. Juni 2005

- VR 2836 - Das Amtsgericht

4502.

Förderverein der türkischen Kultur
Südpfalz e.V., Sitz: 76726 Germersheim.

Landau, den 15. Juni 2005

- VR 2837 - Das Amtsgericht

4503.

Förderverein Kindergarten Rhodt e.V.,
Sitz: 76835 Rhodt.

Landau, den 17. Juni 2005

- VR 2838 - Das Amtsgericht

4504.

Togohilfe Leutesdorf e.V., Leutesdorf.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1898 - Das Amtsgericht

4505.

Spielplatzinitiative Unkel-Süd e.V., Unkel.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1900 - Das Amtsgericht

4506.

Inter NZ e.V., Neuwied.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1901 - Das Amtsgericht

4507.

Fanfarenzug Rhein-Wied e.V., Neuwied.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1902 - Das Amtsgericht

4508.

Wilsberger Bürgerverein e.V.,
53567 Ansbach-Wilsberg.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1903 - Das Amtsgericht

4509.

RAN-Regionaler Arzttruf Neuwied e.V.,
Neuwied.

Neuwied, den 16. Juni 2005

- 3 VR 1999 - Das Amtsgericht

4513.

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Wohnungsgrundbuch von Bruchertseifen Blatt 747 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 6. September 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 1/3 an dem Grundstück lfd. Nr. 1 Gemarkung Bruchertseifen Flur 6 Flurstück 50/1, Gebäude- und Freifläche, Koblenzer Straße 15, Größe 2690 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung. Festgesetzter Verkehrswert: 95.000,- EUR.

Altenkirchen, den 25. Februar 2005

- 1 K 59/04 - Das Amtsgericht

4514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Flammersfeld Blatt 1156 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 30,85/ 100 an dem Grundstück Gemarkung Flammersfeld Flur 10 Flurstück 34/54, Gebäude- und Freifläche, Birkenweg 4, Größe: 710 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum, die im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet sind, sowie Sondernutzungsrechten an einer Grundstücksfläche (Lageskizze „grün“ - Anlage IV) und an einem Kraftfahrzeug-Abstellplatz (Lageskizze „2“ - Anlage III). Es handelt sich um eine Eigentumswohnung in einem Wohnhaus, das im Jahre 1994 errichtet wurde. Festgesetzter Verkehrswert: 90.000,- EUR.

Altenkirchen, den 23. Februar 2005

- 1 K 66/04 - Das Amtsgericht

4515.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. Oktober 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Alzey Blatt 10036 lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 894, Gebäude- und Freifläche, Schulgäßchen 8, 80 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: altes Einfamilienhaus als Stadthaustyp). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 50.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 16. Juni 2005

- K 19/04 - Das Amtsgericht

4516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, 13. Oktober 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Partenheim Blatt 1818 lfd.Nr. 2 Fl. 1 Nr. 953, Gebäude- und Freifläche, Von Wamboldstraße 17, Größe 602 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: Einfamilienhaus ca. 179 qm Wohn- und Nutzfläche Bj. 1992). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 350.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 14. Juni 2005

- K 75/04 - Das Amtsgericht

Zwangsvollstreckungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 4510 bis 4634 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

4510.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Willroth Blatt 726 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 30. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 99, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 19, 3,85 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 8 Nr. 100, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 23, 4,13 Ar (Wohnhaus mit Nebengebäude). Festgesetzter Verkehrswert: 148.000,- EUR.

Altenkirchen, den 13. April 2005

- 1 K 9/02 - Das Amtsgericht

4511.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schöneberg (Westerwald) Blatt 861 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 2. September 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Schöneberg Flur 8 Flurstück 89/3, Erholungsfläche, In der Au 7, Größe: 1140 qm. Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: 130.000,- EUR.

Altenkirchen, den 13. Juni 2005

- 1 K 71/2003 - Das Amtsgericht

4512.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bitzen Blatt 743 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 16. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Bitzen Flur 11 Nr. 26/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 927 qm (Wohnhaus mit Carport und Nebengebäuden). Festgesetzter Verkehrswert: 130.000,- EUR.

Altenkirchen, den 23. Februar 2005

- 1 K 47/04 - Das Amtsgericht

4517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, 10. November 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Sondereigentum versteigert werden.

1) Grundbuch Partenheim Blatt 2000 Miteigentumsanteil von 36,19/100 an Grundstück lfdNr. 1 Fl. 11 Nr. 245/1, Gebäude- und Freifläche, an der Mauer, 375 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II; Sondernutzungsrecht an Gartenteil (blau schraffiert); für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1999 bis Blatt 2001); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums und des Sondernutzungsrechts Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. August 1994; Verkehrswert: 114.000,- EUR. 2) Grundbuch Partenheim Blatt 1993 Miteigentumsanteil von 1/100 an Grundstück lfdNr. 1 Flur 11 Nr. 245/4, Gebäude- und Freifläche, an der Mauer, 359 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit G 1; Sondernutzungsrecht an Stellplatz 61; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1991 bis Blatt 1998); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums und des Sondernutzungsrechts Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. August 1994; Verkehrswert: 7000,- EUR (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohnungseigentum in Mehrfamilienhaus Bj. 1995 ca. 78 qm Wohn- und Nutzfläche; Garage). Die Grenzen des § 74 a, § 85 a ZVG sind im vorliegenden Verfahren nicht mehr zu beachten, da der Zuschlag bereits einmal aus den dortigen Gründen versagt wurde.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 13. Juni 2005

- K 77/04 - Das Amtsgericht

4518.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 22. September 2005, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Wallertheim Blatt 2214 lfdNr. 1 Fl. 1 Nr. 184/1, Gebäude- und Freifläche, Obergasse 2, Größe 350 qm (gemäß Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus mit Laden, mit einem weiteren Wohnhaus mit Lager und einer Scheune). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 165.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 17. Mai 2005

- K 96/2004 - Das Amtsgericht

4519.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. Oktober 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Wohnungseigentum versteigert werden.

Grundbuch Gau-Odernheim Blatt 3714 Miteigentumsanteil von 300/1000 an dem Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 30 Nr. 182/1, Gebäude- und Freifläche, Nach dem alten

Schloss 12, 211 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung und dem Kellerraum K2 im Aufteilungsplan Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3713-3716). Der eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt gemäß Bewilligung vom 5. November 1999 (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohnungseigentum in Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen, Baujahr 1965, ca. 75 qm Wohnfläche). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 30.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 15. Juni 2005

- K 3/05 - Das Amtsgericht

4520.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ippesheim Blatt 613 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Ippesheim BV Nr. 1 Flur 1 Nr. 60/1, Gebäude- und Freifläche, Frankfurter Straße 3, 6,74 Ar, **am Donnerstag, dem 15. September 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 309 (3. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(Gaststätte mit Pension). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 115.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. April 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 4. Oktober 2004

- 3 K 41/02 - Das Amtsgericht

4521.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frankweiler Blatt 644 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 7. September 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Frankweiler Flur 5 Flurstück 15/4, Gebäude- und Freifläche, Rhein-Mosel-Straße 48, Größe: 544 qm (unterkellertes eingeschossiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im ausgebauten Dachgeschoss; Verkehrswert: 148.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. September 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals 4a) **Kreutz, Therese Christine geb. Glockner**, geb. 10. 4. 1946, 56290 Beltheim, zu 1/2; 4b) **Kreutz, Dieter**, geb. 15. 5. 1970, 56290 Beltheim-Frankweiler, zu 1/2 eingetragen.

Bad Kreuznach, den 30. Mai 2005

- 3 K 116/02 - Das Amtsgericht

4522.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Seibersbach Blatt 1197 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. September 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Seibersbach Flur 18 Flurstück 74/1, Gebäude- und Freifläche, Im Gärtchen 2, 8,86 Ar (1-geschossiges unterkellertes Einfamilienhaus mit Satteldach und einer Garage mit Flachdach; Verkehrswert: 132.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Oktober 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Klaus Heiber**, geb. am 23. 7. 1944, Seibersbach; b) **Renate Heiber geb. Moritz**, geb. am 26. 4. 1944, Seibersbach; zu je 1/2-Anteil eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 14. Oktober 2004

- 3 K 130/02 - Das Amtsgericht

4523.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Becherbach Blatt 1195 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 19. September 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 309, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Becherbach Flur 7 Nr. 183, Hof- und Gebäudefläche, Becherbach, Haus Nr. 64, 709 qm (zwei Einfamilienhäuser, Doppelgarage und Nebengebäude, Sachsenhausen 10 und 10 A; Verkehrswert: 148.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Januar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 14. Oktober 2004

- 3 K 188/02 - Das Amtsgericht

4524.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Feilbingert Blatt 1415 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Feilbingert BV Nr. 1 Flurstück 1262/1, Gebäude- und Freifläche, Lüßerter Heck, 12,67 Ar, **am Dienstag, dem 27. September 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 406 (4. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(1 - 2-geschossiges Wohngebäude mit zu Wohnraum ausgebautem Keller und 1-geschossigem unterkellertem Anbau -Ferienhausnutzung- außen unverputzt). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 82.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Schreiber, Jürgen**, geb. 18. 5. 1966, 6551 Pfaffen-Schwabenheim; b) **Schreiber, Sabine geb. Müller**, geb. 6. 8. 1970, 6551 Pfaffen-Schwabenheim; zu je 1/2-Anteil eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 5. Oktober 2004

- 3 K 99/03 - Das Amtsgericht

4525.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Meisenheim Blatt 4022 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 26. September 2005, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer 309, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Meisenheim Flur 13 Nr. 122, Hof- und Gebäudefläche, Wagner-gasse 17, 0,84 Ar (2-geschossiges nicht unterkellertes Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Verkehrswert: 65.000,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Meisenheim, Gebäudefläche, Wagnergasse 17, 0,04 Ar (unbebautes Grundstück, Verkehrswert: 144,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 13. Dezember 2004

- 3 K 128/03 - Das Amtsgericht

4526.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Pomster Blatt 811 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 17. August 2005, um 15.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Pomster Flur 10 Nr. 6, Gebäude- und Freifläche, Kirchhardtstraße 3, 11,27 Ar; lfd. Nr. 3 Pomster Flur 10 Nr. 8, Waldfläche, auf der Held, 3,15 Ar; lfd. Nr. 4 Pomster Flur 10 Nr. 9, Gebäude- und Freifläche, Kirchhardtstraße 3, 4,64 Ar; lfd. Nr. 5 Pomster Flur 10 Nr. 7, Gebäude- und Freifläche, Kirchhardtstraße 3, 13,66 Ar (ehemalige Hofstelle, Verkehrswert insgesamt: 112.000,- EUR). §§ 74 a, 85 a ZVG kommen nicht mehr zur Anwendung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Mai 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 6. Juni 2005

- 6 K 27/03 - Das Amtsgericht

4527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Müllenbach Blatt 1028 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück (nur 1/2-Anteil) **am Mittwoch, dem 17. August 2005, um 15.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Müllenbach Flur 15 Nr. 113/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 18, 11,97 Ar (Doppelhaus mit Nebengebäuden, Verkehrswert: 82.500,- EUR für den 1/2-Anteil).

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 2003 / 21. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 27. Mai 2005

- 6 K 45/03 - Das Amtsgericht

4528.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Reifferscheid Blatt 1324 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 17. August 2005, um 14.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Reifferscheid Flur 5 Nr. 94, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 23, 4,43 Ar (Verkehrswert: 85.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 27. Mai 2005

- 6 K 69/03 - Das Amtsgericht

4529.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Adenau Blatt 3574 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksmiteigentumsanteil **am Mittwoch, dem 10. August 2005, um 14.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 ein 26/1000-Anteil an Grundstück Adenau Flur 23 Nr. 91/8, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 26, 9,80 Ar, verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 und Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 10 (Größe der Wohnung laut Gutachter 47 qm, Verkehrswert: 53.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 27. Mai 2005

- 6 K 45/04 - Das Amtsgericht

4530.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Birresdorf Blatt 854 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 10. August 2005, um 15.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Birresdorf Flur 8 Nr. 65/15, Gebäude- und Freifläche, Hinter dem Dorf 12, Grafschaft-Birresdorf, Einfamilienwohnhaus Doppelhaushälfte mit Garage Bj. 1998, Verkehrswert: 178.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 27. Mai 2005

- 6 K 57/04 - Das Amtsgericht

4531.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bruche Blatt 2081 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 30. November 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Bruche 3) Flur 8 Nr. 64/25, Gebäude- und Freifläche, Scheuerfelder Straße 49, 5,30 Ar (Wohnhaus mit Gaststätte). Festgesetzter Verkehrswert: 130.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 11. Mai 2005 wurde der Zuschlag nach § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Betzdorf, den 11. Mai 2005

- 11 K 118/03 - Das Amtsgericht

4532.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selbach Blatt 950 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 25. Januar 2006, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Selbach 1) Flur 9 Nr. 286, Gebäude- und Freifläche, Rottfeldstraße (Nr. 3), 5,03 Ar (Einfamilienhaus). (ab 25. Oktober im Internet: www.hanmark.de) Festgesetzter Verkehrswert: 35.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 8. Juni 2005 wurde der Zuschlag nach § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 18. Mai 2004.

Betzdorf, den 8. Juni 2005

- 11 K 62/04 - Das Amtsgericht

4533.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bruche Blatt 2213 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. November 2005, 14.45 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Bruche 1) Flur 1 Nr. 9/59, Gebäude- und Freifläche, Funkschweg 3, 6,13 Ar (Einfamilienhaus) (ab 23. August 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 190.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 12. Oktober 2004.

Betzdorf, den 12. April 2005

- 11 K 142/04 - Das Amtsgericht

4534.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mudersbach Blatt 5023 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 11. Januar 2006, 15.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Mudersbach 1) Flur 12 Nr. 207/67, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Jägerstraße 4 (Mehrfamilienhaus) (ab 11. Oktober 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 176.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 22. Dezember 2004.

Betzdorf, den 7. Juni 2005

- 11 K 162/04 - Das Amtsgericht

4535.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Steinebach Blatt 1613 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Steinebach 4) Flur 4 Nr. 7/38, Gebäude- und Freifläche, Industriestraße, sowie Bauplatz, oben in den Struteichen, 24,07 Ar (Lager-, Werkstatt- und Produktionshallen) (ab 7. September 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 150.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 12. Januar 2005.

Betzdorf, den 26. April 2005

- 11 K 2/05 - Das Amtsgericht

4536.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 10252 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 62/4000 an Grundstück Nieder-Ingelheim Flur 23 Nr. 429/1, Gebäude- und Freifläche Binger Straße 81, 83, 2172 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts und dem Abstellraum im Kellergeschoss, jeweils im Aufteilungsplan mit Nr. 2.07 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an PKW-Abstellplatz Nr. P 17; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 18. Dezember 1992 und 27. Februar 1993; **am Donnerstag, dem 17. November 2005, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 65.000,- EUR (fünfundsechzigtausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine ca. 56 qm große Wohnung in einem 6-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus. Der Zuschlag ist bereits in einem früheren Termin gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Detlef und Christa Schulz**, Im Herzenacker 49, Gau-Algesheim, zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Bingen am Rhein, den 20. April 2005

- 4 K 57/03 - Das Amtsgericht

4537.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schleid Blatt 584 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 8. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Schleid Flur 8 Flurstück 8, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaft, Zum Sportplatz 5, Größe: 1388 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 36.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 A ZVG versagt. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 13. Juni 2005

- 10 K 25/04 - Das Amtsgericht

4538.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Oberkail Blatt 1977 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, 8. November 2005, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberkail Flur 5 Flurstück 57, Gebäude- und Freifläche, Burgstraße 13, Größe: 702 qm (58.000,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Oberkail Flur 5 Flurstück 56, Landwirtschaftsfläche, Burggarten, Größe: 455 qm (5000,- EUR); lfd. Nr. 3 Gemarkung Oberkail Flur 5 Flurstück 53, Landwirtschaftsfläche, Burggarten, Größe: 385 qm (3000,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 13. Juni 2005

- 10 K 53/04 - Das Amtsgericht

4539.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Wohnungsgrundbuchblättern Fankel 2066 und 2067 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Wohnungen **am Montag, dem 22. August 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 345/1000 an Grundstück Fankel Flur 17 Nr. 55, Gebäude- und Freifläche, Rathausstraße 4, 1,37 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss und der Terrasse im Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2065 bis Blatt 2067); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen

Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 17. September 1997 (UR 1605/1997 - Notar Schäfer); übertragen aus Blatt 2009; eingetragen am 2. Februar 1998; Verkehrswert: 38.500,- EUR. Miteigentumsanteil von 477/1000 an Grundstück Fankel Flur 17 Nr. 55, Gebäude- und Freifläche, Rathausstraße 4, 1,37 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und der überdachten Dachterrasse im Dachgeschoss, den Räumen und der Dachterrasse im Speichergeschoss (Spitzboden) und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2065 - 2067); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 17. September 1997 (UR 1605/1997 - Notar Schäfer); übertragen aus Blatt 2009; eingetragen am 2. Februar 1998; Verkehrswert: 43.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder erhalten Sie unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 10. Juni 2005

- 1 K 52/03 - Das Amtsgericht

4540.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Kaisersesch Blatt 1094 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 15. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 3 Flurstück 59, Hof- und Gebäudefläche, Cochemer Straße 7, 4,75 Ar, Verkehrswert: 96.000,- EUR; Flur 9 Flurstück 62, Acker, Flatterskaul, 13,88 Ar, Verkehrswert: 1530,- EUR. Gebäudeart: Einfamilienwohnhaus mit Anbau (Nordostseite), ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt; Hauptgebäude zweigeschossig; das Dachgeschoss ist ausgebaut; nicht unterkellert, Zubehör und Nebenräume in der Erdgeschosssebene; ein Wohnraum im Dachgeschoss wurde in den bestehenden Altbau hineingebaut; eingebaute Garage in der Erdgeschosssebene. Baujahr: vor 1900 (gemäß sachverständiger Schätzung); ehemalige Scheune in den 60er Jahren zu Wohnzwecken ausgebaut, Wohnhausanbau Anfang der 70er Jahre errichtet (gemäß Mitteilung des Eigentümers). Modernisierungen: fortlaufend modernisiert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder erhalten Sie unter www.hanmark.de ab dem 15. August 2005.

Cochem, den 8. Juni 2005

- 1 K 35/04 - Das Amtsgericht

4541.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Valwig Blatt 1740 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 29. August 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 22 Nr. 75, Freifläche, Herrenbergstraße 2, 1,51 Ar, Verkehrswert: 6650,- EUR. Es handelt sich um eine ehemals mit einem Einfamilienhaus bebaute Freifläche. Das

Haus wurde abgerissen. Auf dem Grundstück befinden sich noch Abrissbruchsteine.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 10. Juni 2005

- 1 K 44/04 - Das Amtsgericht

4542.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Klotten Blatt 2766 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 12. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 38 Nr. 62/1, Gebäude- und Freifläche, Kernstraße 70 A, 70 B, 3,66 Ar, Verkehrswert: 196.000,- EUR. Es handelt sich um ein ca. 2000 erstelltes Doppelhaus mit 2 Garagen in schöner Aussichtslage; Wohnfläche je Haushälfte: ca. 172,55 qm. Es fehlen umfangreiche Fertigstellungen im Innenbereich, Wohnbereiche sind derzeit nicht bezugsfertig.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Im vorherigen Versteigerungstermin am 6. Juni 2005 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Cochem, den 6. Juni 2005

- 1 K 68/04 - Das Amtsgericht

4543.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Utzerath Blatt 474 Best.-Verz. lfd. Nr. 9 Gemarkung Utzerath Flur 5 Nr. 1/5, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Talweg 8 und 10, 26,18 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 149.000,- EUR. Hinweis: Auf dem zu versteigernden Grundstück befindet sich laut Verkehrswertgutachten vom 25. Oktober 2004 ein Wohnhaus/Werkstatt mit Anbau.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 14. Juni 2005

- 2 K 81/03 - Das Amtsgericht

4544.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Darscheid Blatt 845 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 10. November 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berlinerstraße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best.Verz. lfd. Nr. 1 Gemarkung Darscheid Flur 14 Nr. 28/6, Gebäude- und Freifläche (Einzelhausbebauung), Grünanlage, Alte Dauner Straße 28, 1222 qm. Wert des Grundstücks gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG (Verkehrswert): 178.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Holger** und **Tamara Umbach**, zu je 1/2-Anteil.

Daun, den 14. Juni 2005

- 2 K 2/2005 - Das Amtsgericht

4545.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Hahnstätten Blatt 2032 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Dienstag, dem 8. November 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 125/1000 an Grundstück Gemarkung Hahnstätten Flur 43 Flurstück 109, Gebäude- und Freifläche, Siedlerweg 7, 815 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Sondernutzungsrecht an dem Kraftfahrzeugstellplatz Nr. 4, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2026 bis Blatt 2033); Verkehrswert: 68.000,- EUR; Wohnfläche: 65 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 15. Juni 2005

- 10 K 42/04 - Das Amtsgericht

4546.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Bremberg Blatt 570 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Dienstag, dem 25. Oktober 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/3 an Grundstück Gemarkung Bremberg Flur 5 Flurstück 28, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Schaumburger Straße 5, 1180 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Keller-, Erd-, 1. Obergeschoss und Dachboden im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 570 bis Blatt 571); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrecht wie Lageplan eingezeichnet (rot) mit Nr. 1. Verkehrswert: 34.000,- EUR. Wohnfläche: 91 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 10. Juni 2005

- 10 K 58/04 - Das Amtsgericht

4547.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neuleiningen Blatt 601 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 17. August 2005, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Flst. 1263/3, Ackerland, Altbach, 0,0210 ha; b) Flst. 1264/1, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 2, 0,1460 ha; c) Flst. 1265/3, desgleichen, 0,0451 ha; d) Flst. 1266/1, desgleichen, 0,0087 ha; e) Flst. 1267, Ackerland, Im Tal, 0,1100 ha (lt. Gutachten: ehem. Öl- und Mahlmühle, jetzt Hotel mit Restaurant, Weinstube, Gewölbekeller, Galerie für Ausstellungen und Tagungen, Tagungsraum, Bibliothek, Innen-

hof, Garten und Terrasse). Verkehrswerte (§ 74 a ZVG): a) 3000,- EUR; b) 1.225.000,- EUR; c) 9000,- EUR; d) 1300,- EUR; e) 22.000,- EUR. Ein Zuschlag bei einem Gebot unter 5/10 des Verkehrswertes ist möglich.

Grünstadt, den 12. Mai 2005

- 1 K 42/02 - Das Amtsgericht

4548.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1589 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 28. September 2005, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 174/1000 an Grundstück Flst. 1129/5, Gebäude- und Freifläche, Linienstraße 51, 0,0279 ha; Flst. 1129/2, Gebäude- und Freifläche, Linienstraße 53, 0,0153 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Linienstraße 53 und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3 sowie dem Sondernutzungsrecht an den PKW-Stellplätzen Nr. 1 und 3. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 35.100,- EUR.

Grünstadt, den 20. Mai 2005

- 1 K 70/04 - Das Amtsgericht

4549.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1720 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

150,3/1000-Miteigentumsanteil an Grundstück Gemarkung Carlsberg Flst. 154/9, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 14, 1203 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; Sondernutzungsrecht an den im Aufteilungsplan mit Nr. 4 und 5 bezeichneten Kfz-Stellplätzen und der blau schraffierten Terrasse. Verkehrswert: (§ 74 a ZVG) 83.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 13. Juni 2005

- 2 K 74/04 - Das Amtsgericht

4550.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Siegelbach Blatt 222 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 19. September 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Gemarkung Siegelbach FlSt. 382/4, Freifläche, Pirmansgarten, 525 m²; 2. 245/6630-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Siegelbach FlSt. 385/9, Gehölz rechts am Rodenbacher Weg, 6630 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): für das unter 1.) vorgenannte Grundstück auf 259.000,- EUR; b) für den unter 2.) vorgenannte Miteigentumsanteil auf 7350,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. Februar 2003 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Rainer Hans Matz** und **Cerstin Emilie Matz** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Juni 2005

- 4 K 21/03 - Das Amtsgericht

4551.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Katzweiler Blatt 702 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, 6. Oktober 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Katzweiler 1. Fl.St. 1526/55, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 57, 1294 qm; 2. Fl.St. 1526/25, Weg, Schafacker, 54 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): zu 1) 240.000,- EUR; zu 2) 3000,- EUR. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig. Lt. Schätzer: zu 1) a) Einfamilienhaus mit Büro, Haus Nr. 78, 2-geschossig, nicht unterkellert, Bauj. 1903, 1912 und 1955 umgebaut, 1965/66 modernisiert. EG: 3 Büroräume, 48 m²; OG/DG: Wohnraum von 82 m² und 70 m², als eine Wohnung genutzt; b) Einfamilienhaus Haus Nr. 80, ca. 1908 erbaut, modernisiert ca. 1952/1969, Wohnfl. ca. 120 m² und Garagengebäude, Baujahr 1953, ca. 1966 erweitert.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 2. März 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Eleonore Groß** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Juni 2005

- 1 K 262/04 - Das Amtsgericht

4552.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 1299 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, 4. Oktober 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Fl.St. 3444/4, Gebäudefläche, Kleestraße 48, 184 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 150.000,- EUR. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig. Lt. Schätzer: 2-geschossiges Wohnhaus, Baujahr 1900, 4 Wohnungen und 1 Apartment, Wohn- und Nutzfläche ca. 290 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. Januar 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Walbon Brunhilde** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 31. Mai 2005

- 1 K 432/04 - Das Amtsgericht

4553.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 29652 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, 10. Oktober 2005, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Kaiserslautern FlSt. 1554/48, Gebäude- und Freifläche, Logenstraße, 1872 m²; FlSt. 1555/28, Gebäude- und Freifläche, Logenstraße, 65 m²; FlSt. 1554/47, Gebäude- und Freifläche, Logenstraße, 39 m²; FlSt. 1554/17, Hofraum (Einfahrt), Conradstraße, 105 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG) - zusammen als wirtschaftliche Einheit: 398.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16. September bzw. 22. September 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **DWK Dilger und Koppers Immobiliengesellschaft mbH** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 8. Juni 2005

- 3 K 404/04 - Das Amtsgericht

4554.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 24262 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Dienstag, dem 6. September 2005, 15.00 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

25/558stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kaiserslautern FlSt. 2291/14, Gebäude- und Freifläche, Papiermühlstraße, 458 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichneten Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss (Apartment) und dem Kellerraum „K 18“ im Kellergeschoss. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 13.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. März 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Johannes Clemenz** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Juni 2005

- 4 K 271/04 - Das Amtsgericht

4555.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Trippstadt Blatt 1912 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 12. September 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundstück Flurstücke der Gemarkung Trippstadt 1741/12, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Am Hochgericht 30, zu 1747 qm; 1757/11, Gebäude- und Freifläche, Am Hochgericht 30, zu 247 qm. Verkehrswert: 613.750,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16. September 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Wilfried Dräger** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Juni 2005

- 4 K 405/04 - Das Amtsgericht

4556.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sembach eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, 19. September 2005, um 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Sembach FlSt. 825/7, Gebäude- und Freifläche, Im Hollerstück 13, zu 752 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 300.000,- EUR. Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 6. Juni 2005

- 4 K 439/04 - Das Amtsgericht

4557.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 21188 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Dienstag, dem 29. Novem-**

ber 2005, 13.30 Uhr, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht an dem Grundstück Flurstück 3693/21 der Gemarkung Kaiserslautern, Freifläche, Im Haderwald, zu 1999 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 1.800.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. Dezember 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Harald Weiser** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 6. Juni 2005

- 4 K 451/04 - Das Amtsgericht

4558.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterberg Blatt 2485 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 6. September 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Otterberg Best.Verz.Nr. 4 Fl.St. 356/13, Gebäude- und Freifläche, Lauterer Straße 5, 181 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 50.000,- EUR, gemäß Gutachten: EFH., Bauj. ca. 1940, Garagenanbau-, Wohn-/Nutzfläche ca. 112 qm.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24. Januar 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Asam Anton jun.** Otterberg eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. Mai 2005

- 2 K 8/05 - Das Amtsgericht

4559.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterberg Blatt 3230 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 5. September 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 2556/45 der Gemarkung Otterberg, Gebäude- und Freifläche, Holler, zu 491 qm. Verkehrswert: 138.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 2. Februar 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Martin Hild** und **Maria Christina Steitz-Hild** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. Mai 2005

- 4 K 15/05 - Das Amtsgericht

4560.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vallendar Blatt 4176 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 27. September 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Eingetragen im Bestandsverzeichnis, lfd. Nr. 1 Flur 25 Flurstück 3/1, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Löhrrstraße 41, 150 qm (Verkehrswert: 121.000,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich um ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen,

dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juli 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 16. Juni 2005

- 21 K 65/02 - Das Amtsgericht

4561.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 3050 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 13. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Eingetragen im Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2 Flur 4 Flurstück 225/3, Hof- und Gebäudefläche, B 413, Koblenz-Olper-Straße 67, 1214 qm (Verkehrswert: 230.000,- EUR). Bei dem Objekt handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus im vorderen Bereich und ein direkt angrenzendes Brauerei- und Sudhaus im hinteren Bereich des Grundstücks im Innenstadtbereich der Stadt Bendorf, Stadtteil Sayn. Bieter haben sich zu legitimieren (Personalausweis oder Pass) und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Die 5/10- und die 7/10-Werte gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 15. Juni 2005

- 21 K 104/02 - Das Amtsgericht

4562.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 3883 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 22. September 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 229,43/1000 an Grundstück Sayn Flur 2 Flurstück 205/1, Gebäude- und Freifläche, Abteistraße 41, 420 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8, Verkehrswert: 70.000,- EUR (i.W. siebzigtausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung im Dachgeschoss. Der Zuschlag kann nicht mehr aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt werden. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Juni 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Anita** und **Franz-Werner Müller** zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Koblenz, den 1. Juni 2005

- 21 K 48/03 - Das Amtsgericht

4563.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Koblenz Blatt 14489 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 4. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

BV Nr. 1 Flur 4 Flst. 2165/95, Gebäude- und Freifläche, Bogenstraße 103, 282 m², Verkehrswert: 190.000,- EUR (i.W. einhundertneunzigtausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um ein voll unterkellertes dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 1. Juni 2005

- 21 K 122/03 - Das Amtsgericht

4564.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Koblenz Blatt 6459 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 5. September 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) lfd. Nr. 1 Flur 20 Flurstück 245, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Erholungsfläche, Zepelinstraße 15, zu 629 qm, Verkehrswert: 112.000,- EUR (in Worten: einhundertzwölftausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich laut Gutachten um ein ca. 1950 errichtetes Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) im Ortszentrum der Karthause, einem Stadtteil von Koblenz. Hinweis des Gutachters: Das Objekt befindet sich in einem mäßigen Zustand mit deutlichem Unterhaltungsschaden (u.a. erhebliche Feuchtigkeitsschäden) und wurde laut Auskunft des zuständigen Umweltamtes früher (zumindest in den Jahren 1829 bis 1940) militärisch genutzt. Kein werthaltiges Zubehör (hier ohne nicht werthaltiges Zubehör) vorhanden. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk nach § 180 ZVG ist am 12. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 6. Juni 2005

- 21 K 148/03 - Das Amtsgericht

4565.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vallendar Blatt 4552 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 27. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 17,22/10.000 an Grundstück Vallendar Flur 24 Flst. 215/9, Straße, Humboldtstraße, 15 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/10, Freifläche, Humboldtstraße, 84 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/11, Verkehrsfläche, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Humboldthöhe, 20.836 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Aufteilungsplan bez. mit Nr. 804. Verkehrswert: 23.000,- EUR (i.W. dreiundzwanzigtausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung (Seniorenwohnheim). Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 9. Juni 2005

- 21 K 24/04 - Das Amtsgericht

4566.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vallendar Blatt 4566 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 27. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 36,60/10.000 an Grundstück Vallendar Flur 24 Flst. 215/9, Straße, Humboldtstraße, 15 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/10, Freifläche, Humboldtstraße, 84 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/11, Verkehrsfläche, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Humboldthöhe, 20.836 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Aufteilungsplan bez. mit Nr. 818. Verkehrswert: 67.000,- EUR (i.W. siebenundsechzigtausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung (Seniorenwohnheim). Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 9. Juni 2005

- 21 K 25/04 - Das Amtsgericht

4567.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Urbar (bei Koblenz) Blatt 2443 und 2444 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 11. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Blatt 2443 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück eingetragen im Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Flur 1 Flurstück 29/111, Gebäude- und Freifläche, Hilda-von-Stedmann-Straße 12 b, 224 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumlichkeiten bezeichnet mit Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Verkehrswert: 96.000,- EUR; Blatt 2444 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück eingetragen im Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Flur 1 Flurstück 29/111, Gebäude- und Freifläche, Hilda-von-Stedmann-Straße 12 b, 224 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumlichkeiten bezeichnet mit Nr. 2 laut Aufteilungsplan, Verkehrswert: 101.000,- EUR. Laut Gutachten handelt es sich um 2 Eigentumswohnungen in einem Wohngebäude. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 14. Juni 2005

- 21 K 53/04 - Das Amtsgericht

4568.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Arzheim (Koblenz) Blatt 2496 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 29. September 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 9 Flurstück 97/18, Gebäude- und Freifläche, Am Steiner Graben 21, 23, 438 qm (Verkehrswert: 115.000,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich um zwei Doppelhaushälften, die sich im Rohbaustand befinden. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 13. Juni 2005

- 21 K 94/04 - Das Amtsgericht

4569.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mallendar Blatt 481 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 10. November 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Flur 1 Flst. 98/7, Gebäude- und Freifläche, Robert-Koch-Straße 12, 4 m², Flur 1 Flst. 99/5, Gebäude- und Freifläche, Robert-Koch-Straße 12, 579 m². Verkehrswert: 112.000,- EUR (i.W. einhundertzwölftausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um ein Einfamilienhaus. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 8. Juni 2005

- 21 K 112/04 - Das Amtsgericht

4570.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Odenbach Blatt 876 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 21. Oktober 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Odenbach Flur St.Nr. 2626/1, Gebäude- und Freifläche, Adenbacher Straße 17, 448 qm. In diesem Termin kann auch einem Gebot unter 50 % des Verkehrswertes der Zuschlag erteilt werden (§ 85 a ZVG). Zusatz: Einfamilienwohnhaus, 2 Vollgeschosse, teilunterkellert. Baujahr ca. 1930. Verkehrswert: 36.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Februar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Kirsch, Peter**, 55592 Raumbach, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 1 K 3/03 - Das Amtsgericht

4571.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Aschbach Blatt 377 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 21. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Aschbach Flur St.Nr. 50/6, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 6, 292 qm. In diesem Termin kann

auch einem unter 50 % des Verkehrswertes liegenden Gebot der Zuschlag erteilt werden (§ 85 a ZVG). Zusatz: Bebaut mit Wohnhaus 1-geschossig, Massivbauweise, teilw. unterkellert, das Gebäude ist freistehend, teilw. Grenzbebauung; Umbau ca. 1998 (laut Baubeschreibung). Verkehrswert: 86.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Seitz, Gabriele, geb. Hörning**, wh. 67753 Aschbach, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 1 K 23/04 - Das Amtsgericht

4572.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Erdesbach Blatt 602 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Freitag, dem 7. Oktober 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Erdesbach Flur.St. Nr. 93, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße 22, 160 qm. Zusatz: Bebaut mit Einfamilienwohnhaus; Doppelwohnhaus, rechter Gebäudeteil umgebaut; linker Gebäudeteil sehr stark sanierungsbedürftig. Verkehrswerte: 60.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Cattarius, Jürgen**, 66909 Quirnbach, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 1 K 31/04 - Das Amtsgericht

4573.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Ulmet Blatt 541 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 4. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Ulmet Flur.St.Nr. 465/1, Gebäude- und Freifläche, Brühlücke, 4626 qm. Zusatz: Bebaut mit eingeschossiger, nicht unterkellertes Gewerbehalle mit Sozial-/Bürotrakt. Baujahr: 1982/83. Verkehrswert: 250.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Ohrenberg, Gabriele Doris, geb. Keller**, wohnhaft Bosenbach; **Ohliger, Sonja, geb. Müller**, wohnhaft Erdesbach; in Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 10. Juni 2005

- 1 K 71/04 - Das Amtsgericht

4574.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungseigentumsgrundbuch von Pfeffelbach Blatt 2130 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 28. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

3/4-Miteigentumsanteil an Grundstück Pfeffelbach Flur 9 100/16, Gebäude- und Freifläche, Im Gries, 743 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen samt Speicher, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Zusatz: EG: Eingang, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche und Bad. DG: Zwei Kinderzimmer, Studio und Bad und Balkon. Verkehrswert: auf 139.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Heger, Hans**, wohnhaft Pfeffelbach, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 10. Juni 2005

- 1 K 75/04 - Das Amtsgericht

4575.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Thallichtenberg Blatt 1027 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Freitag, dem 7. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Thallichtenberg Flur 5 Flur.St. Nr. 117, Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 13, 393 qm; lfd. Nr. 2 Thallichtenberg Flur 5 Flur.St. Nr. 143, Waldfläche, Herzogstraße, 434 qm; Versteigerungsgegenstand können auch die Hälftenteile des Grundstücks sein. Zusatz: Flur 5 Fl. St. Nr. 117: bebaut mit Einfamilienhaus; Baujahr: vor 1900. EG: Flur, 3 Zimmer, Küche, Bad (im Anbau). OG: Flur; 3 Zimmer, Bad. DG: 2 Abstellräume, Heizraum. Verkehrswerte: Flur 5 Fl. St. Nr. 117 auf 27.000,- EUR; Flur 5 Fl. St. Nr. 143 auf 650,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist bzgl. dem 1/2-Miteigentumsanteil Rödler, Petra, am 17. Januar 2005 und bzgl. dem 1/2-Miteigentumsanteil Rödler Ralf am 8. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Rödler, Ralf**, und **Rödler, Petra**, als Miteigentümer zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 1 K 79/04 - Das Amtsgericht

4576.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Kreimbach Blatt 544 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 20. September 2005, vormittags 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Kreimbach Flur.St. Nr. 16, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 2,30 Ar; Kreimbach Flur.St.Nr. 16/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 50 qm; Kreimbach Flur.St.Nr. 17, Erholungsfläche, Hauptstraße 33, 4,20 Ar; Kreimbach Flur.St.Nr. 11/3, Erholungsfläche, Hauptstraße 33, 1,50 Ar. Zusatz: Flst. 16 und 16/2 = wirtschaftliche Einheit, bebaut mit 3 separaten Wohneinheiten. Unterkellert. (UG,

OG, DG) ehemaliges Schulhaus. Baujahr 1900. Modernisierung 1986. Flst. 17 und 11/3 = Gartenland. In dem Versteigerungstermin vom 26. November 2004 wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt, so dass im Termin am 20. September 2005 nicht mehr 5/10 der Verkehrswerte geboten werden muss. Verkehrswerte: Flst. 16: 143.000,- EUR; Flst. 16/2: 30.000,- EUR; Flst. 17: 1000,- EUR; Flst. 11/3: 400,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Frau Eva Rudolph** eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 2 K 18/04 - Das Amtsgericht

4577.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Reichweiler Blatt 583 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 23. September 2005, vormittags 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Reichweiler Flur 7 Flst. 3, Hof- und Gebäudefläche, Erholungsfläche, Bangertstraße 9, 4,60 Ar. Zusatz: Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus, Baujahr ca. 1989, voll unterkellert, KG mit ca. 24,17 qm Nutzfläche bestehend aus: Flur, WC, Archiv Besprechungsraum, Heiz- und Tankraum; EG mit ca. 35,05 qm Wohn-/Nutzfläche bestehend aus: Terrasse, Büro und Flur, OG mit ca. 36,91 qm Wohnfläche bestehend aus: Fitnessraum, WC und Bad, Einzelgarage, Baujahr 1989. Verkehrswert: 116.500,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Ehel. Lothar** und **Rosemarie Berg**, Reichweiler, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 2 K 26/04 - Das Amtsgericht

4578.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Aschbach Blatt 256 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 20. September 2005, vormittags 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Aschbach Flur.St. Nr. 50/5, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 11, 7,49 Ar; Aschbach Flur.St.Nr. 50/7, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 11, 48 qm; Aschbach 77/31, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 11, 29 qm. Zusatz: Das Grundstück ist bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus, als 2-Personenhaus halt geeignet. Freistehend. Hanglage; von der Straße stark abfallend; Teilunterkellierung; Gewölbekeller; 2001 Aufstockung des OG einschließlich Dachraum. Vorher EG komplett renoviert. Das Objekt befindet sich im Rohbauzustand. Im Termin vom 13. Mai 2005 wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt, so dass im Termin am 20. September 2005 nicht mehr der 5/10-Verkehrswert geboten werden muss. Verkehrswert: 82.200,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Krauss, Harry**, Aschbach, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 2 K 50/04 -

Das Amtsgericht

4579.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Unterjeckenbach Blatt 474 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 28. Oktober 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Unterjeckenbach Flur 4 Flur.St.Nr. 51/1, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Berg 17, 407 qm. Zufahrt an Flur 4 Flur.St.Nr. 51/2 in Abt. II lfd. Nr. 7; Blatt 446 Bestandsverzeichnis Nr. 99. Zusatz: Bebaut mit eingeschossigem Wohnhaus, Dach teilweise ausgebaut; nicht unterkellert; Garagenanbau/Terrasse. EG: Eingangsflur; Hauswirtschaftsraum (WC), Abstellraum, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Ess-/Wohnzimmer, Terrasse. DG: Kinder-/Gästezimmer, Speicher. Garage plus Kellerräume südlich an Wohnhaus angebaut. Verkehrswert: 92.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Schneider, Hans-Jürgen; Schneider, Ursula**; als Miteigentümer zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 10. Juni 2005

- 1 K 4/05 -

Das Amtsgericht

4580.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hinzweiler Blatt 235 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 15. November 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Hinzweiler Flur.St. Nr. 926/1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Mühlberg 30, 2650 qm. Zusatz: Eingeschossiges Einfamilienhaus; Massivbauweise; voll unterkellert; freistehend; keine Grenzbebauung; Baujahr: ca. 1970; Garage: Massivbauweise; nicht unterkellert; Werks- und Lagerhalle; Betriebsgebäude; Massivbau; nicht unterkellert; Baujahr ca. 1969. Verkehrswert: 254.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Ulrich, Hans**, wohnhaft 67756 Hinzweiler, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 10. Juni 2005

- 1 K 15/05 -

Das Amtsgericht

4581.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Ems Blatt 6717 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Ems Flur 88 Flurstück 2, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsallee 8, Größe: 1703 qm; b) lfd. Nr. 2 Gemarkung Bad Ems Flur 88 Flurstück 17/3, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsallee 7, Größe: 2098 qm; c) lfd. Nr. 3 Gemarkung Bad Ems Flur 88 Flst. 11/3, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsallee 7, groß 16 qm; **am Montag, dem 22. August 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um zwei bebaute und ein unbebautes Grundstück; teilweise unter Denkmalschutz stehend. Die Gebäude wurden als Alten- und Pflegeheim genutzt. Im Hauptgebäude befinden sich 12 altengerechte Wohnungen. Zurzeit steht das Objekt leer. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 264.040,- EUR (BVNr. 1); 892.170,- EUR (BVNr. 2); 1550,- EUR (BVNr. 3). In diesem Termin kann der Zuschlag nicht mehr aus den Gründen des § 85 a I bzw. § 74 a I ZVG wegen Nichterreichen der 5/10- bzw. 7/10- Grenze versagt werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 14. Juni 2005

- 6 K 44/03 -

Das Amtsgericht

4582.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Ems Blatt 4110 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Ems Flur 78 Flurstück 30, Gebäude- und Freifläche, Lahnstraße 75, Größe: 2074 qm; **am Dienstag, dem 13. September 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einer älteren Stadtvilla aus dem frühen 20. Jahrhundert. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 95.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 26. April 2005

- 6 K 50/03 -

Das Amtsgericht

4583.

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Marienfels Blatt 629 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Marienfels Flur 6 Flurstück 31, Gebäude- und Freifläche, Mühlbachstraße 16, Größe: 4 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Marienfels Flur 1 Flurstück 20/3, Gebäude- und Freifläche, Mühlbachstraße 18 A, Größe: 432 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Marienfels Flur 1 Flurstück 20/4, Gebäude- und Freifläche, Mühlbachstraße 18, Größe: 271 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Marienfels Flur 6 Flurstück 33/3, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Mühlbachstraße 16, Größe: 339 qm; **am Dienstag, dem 20. September 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Grundstück lfd. Nr. 1 ist teilweise bebaut mit einer Brandwand zwischen den Häusern Nr. 16 und Nr. 18; Grundstück lfd. Nr. 2 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit zwei Garagen; Grundstück lfd. Nr. 3 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und Grundstück lfd. Nr. 6 wird als Zuwegung und Gartenfläche genutzt. Der Verkehrswert des Grund-

besitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 40,- EUR bzgl. Flur 6 Nr. 31; 36.000,- EUR bzgl. Flur 1 Nr. 20/3; 28.000,- EUR bzgl. Flur 1 Nr. 20/4; 2900,- EUR bzgl. Flur 6 Nr. 33/3 und 68.000,- EUR bzgl. eines möglichen Gruppenangebots der Grundstücke Flur 6 Nr. 31, Flur 1 Nr. 20/3 und Flur 1 Nr. 20/4.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 8. Juni 2005

- 6 K 36/04 -

Das Amtsgericht

4584.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oberlahnstein Blatt 5888 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 426,886/100.000 an dem Grundstück Gemarkung Oberlahnstein Flur 31 Flurstück 11/6 und Flurstück 11/19, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Taunusblick, Größe: 16.630 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit 185, **am Montag, dem 24. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung von rund 67 qm Wohnfläche. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 62.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 9. Juni 2005

- 6 K 44/04 -

Das Amtsgericht

4585.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hauptstuhl Blatt 729 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. August 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 175,634/1000 an dem Grundstück Gemarkung Hauptstuhl Flurstück 46/18, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 21, zu 0,0643 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 8000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. August 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Gottfried Reuter** eingetragen.

Landstuhl, den 13. April 2005

- K 58/04 -

Das Amtsgericht

4586.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Landstuhl Blatt 1592 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. August 2005, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Landstuhl Flurstück 334, Hof- und Gebäudefläche, Weiherstraße 34, zu 0,0150 ha. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 78.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Albert Ventulett** eingetragen.

Landstuhl, den 11. April 2005

- K 92/04 -

Das Amtsgericht

4587.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Neustadt/Wied Blatt 2498 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 15. August 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss) versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Flur 37 Nr. 70, Gebäude- und Freifläche, Hangstraße 31, 690 qm, LWFl., daselbst, 2390 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 194.000,- EUR; gemäß Gutachten bebaut mit Einfamilienhaus und Garagengebäude; Lage: Hangstraße 31, 53577 Neustadt/Wied-Neschen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Januar 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals die Eheleute **Wolfgang Hardt** und **Gabriele Becker-Hardt**, Hangstraße 31, 53577 Neustadt/Wied-Neschen, zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 31. Mai 2005

- 6 K 83/01 -

Das Amtsgericht

4588.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bad Hönningen Blatt 4734 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 22. August 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 45 Nr. 179, Gebäude- und Freifläche, Neustraße 38 a, 111 qm (gemäß Gutachten bebaut mit Wohnhaus (mit Büro im Erdgeschoss und mit Anbau); Lage: Neustraße 38a, 53557 Bad Hönningen). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 155.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Mai 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals: Eheleute **Cataldo** und **Maria Strippoli**, beide Neustraße 38a, 53557 Bad Hönningen, zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 7. Juni 2005

- 6 K 25/03 -

Das Amtsgericht

4589.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vettelschoß Blatt 3104 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 29. August 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 65/100 an Grundstück Vettelschoß Flur 14 Nr. 67, Freifläche, In den Heldenwiesen, 1199 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3104 bis 3105); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 30. April

1999; übertragen aus Blatt 2004; eingetragen am 21. Juni 1999. Dieser Einheit ist das Sondereitzungsrecht an der in der Flurkarte blau umrandeten Grundstücksfläche zugeordnet; gemäß Bewilligung vom 30. April 1999 (UR-Nr. 1207/99, Notar Wagner, Asbach) eingetragen am 21. Juni 1999. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 198.000,- EUR (gemäß Gutachten Sondereitzung an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 1 nebst gemeinsamer Nutzung Heizungs- und Kellerraum, Sondernutzung an Gartenfläche blau bezeichnet mit Doppelcarport und Außenpool).

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Silvia Sach**, Im Wiesengrund 31, 53560 Vettelschoß, eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 31. Mai 2005

- 6 K 57/03 -

Das Amtsgericht

4590.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 2162 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 18. August 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim Fl.St.Nr. 1102/102, Hof- und Gebäudefläche, Freinsheimer Straße 23, zu 854 qm (2-geschossiges Einfamilienhaus mit Garage, vollständig unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Terrasse/Wintergarten; Wohnfläche insgesamt ca. 253 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 460.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 7. Juni 2005

- 3 K 148/01 (G) -

Das Amtsgericht

4591.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8902 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 1. September 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 113/1000 an dem Grundstück Flst.Nr. 2262, Hof- und Gebäudefläche, Rollesstraße 9, zu 287 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen im 2. OG links nebst Balkon und Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. V (2 Zimmer, ca. 49 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 54.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 13. Juni 2005

- 3 K 105/02 (D) -

Das Amtsgericht

4592.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mutterstadt Blatt 7607 eingetragene, nachstehend bezeichnete

Grundbesitz **am Dienstag, dem 16. August 2005, 15.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Mutterstadt 156/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 170/2, Gebäude- und Freifläche, Speyerer Straße, zu 430 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung im Dachgeschoss des Vorderhauses und Abstellraum im Dachgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6 und Nr. 7. Sondernutzungsrecht besteht an dem Teil des Dachbodens des Vorderhauses, der im Lageplan mit Nr. I/6 und I/7 bezeichnet ist (3-Zimmer-Wohnung mit sepr. Toilette ca. 85 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juni 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 78.000,-EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 3. Juni 2005

- 3 K 121/02 (D) -

Das Amtsgericht

4593.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Friesenheim Blatt 1968 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 16. August 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Friesenheim Flst.Nr. 3199, Hof- und Gebäudefläche, Sternstraße 162, zu 273 qm (Gaststättengebäude mit einer Wohnung, ca. 150 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. November 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 150.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 3. Juni 2005

- 3 K 179/02 (D) -

Das Amtsgericht

4594.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 9185 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. August 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 119/1000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flst. Nr. 825, Gebäude- und Freifläche, Bleichstraße 27, zu 175 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Spitzboden (Dach- und Abstellraum) im Dachgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11 (3 ZKB, ca. 80 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 80.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 10. Juni 2005

- 3 K 237/02 (D) -

Das Amtsgericht

4595.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11424 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. August 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 94/1000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flst.Nr. 2386/18, Gebäude- und Freifläche, Robert-Koch-Straße 17, zu 626 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Dachgeschoss und je einem Abstellraum im Treppenhaus und im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7 (3 Zimmer, ca. 68 qm; entkernter Altbau im Rohbauzustand ohne Installationen für Wasser/Strom/Gas).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Februar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 31.500,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 10. Juni 2005

- 3 K 28/03 (D) - Das Amtsgericht

4596.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8530 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, 15.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen BV-Nr. 1 30/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 1384/1, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, zu 3061 qm; Fl.St.Nr. 1309/7, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, zu 77 qm; Fl.St.Nr. 1409/3, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 9 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 116 (1-Zimmer-Apartment im Seniorenwohnheim mit innenl. Bad, Wohnfläche ca. 21,41 qm). BV-Nr. 2 28/4817-Miteigentumsanteil an dem Wohnungseigentumsrecht 4817/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 1384/1, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, zu 3061 qm; Fl.St.Nr. 1309/7, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, zu 77 qm; Fl.St.Nr. 1409/3, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, zu 9 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Kellergeschoss bis drittes Dachgeschoss nebst Dachterrassen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 155 (Teileigentumsräumlichkeiten, allg. Räume d. Wohnheims, anteilige Nutzfl. ca. 19,90 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf insgesamt 54.000,- EUR (28.000,- EUR für BV-Nr. 1 und 26.000,- EUR für BV-Nr. 2 zu 1) festgesetzt.

Ludwigshafen, den 13. Juni 2005

- 3 K 140/03 (D) - Das Amtsgericht

4597.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oggersheim Blatt 5045 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. August 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Oggersheim Miteigentumsanteil von 397/100.000 an dem Grundstück Oggersheim Flst.Nr. 1291/40, Hof- und Gebäudefläche, Mörikestraße 30 + 32, zu 6905 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der mit Nr. 2131 bezeichneten Wohnung im 13. OG 1 rechts, dem Abstellraum Nr. 2131 im Keller, verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Abstellplatz Nr. 298 (Mörikestraße 32, 3 Zimmer, Loggia, ca. 79,73 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 76.500,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 10. Juni 2005

- 3 K 206/03 (D) - Das Amtsgericht

4598.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11895 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 31. August 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 175,63/1000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flst.Nr. 840/9, Gebäude- und Freifläche, Seydlitzstraße 4, zu 169 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im 2. OG nebst Balkon und Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. III (3 ZKB, Balkon, ca. 85 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 88.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 13. Juni 2005

- 3 K 224/03 (D) - Das Amtsgericht

4599.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11300 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 14/100-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 1691, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 16, zu 196 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit zwei Balkonen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5 a und dem Kellerraum Nr. 3 (3-Zimmer-Wohnung im 3. OG links mit Küche, Toilette und Diele, Wfl. ca. 80 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 72.500,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 13. Juni 2005

- 3 K 13/04 (D) - Das Amtsgericht

4600.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 10685 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 19. August 2005, 10.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 7/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 3647/5, Gebäude- und Freifläche, Lagerhausstraße 83, zu 303 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. OG links samt einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9 (laut Gutachten: ETW, 2 ZKB, Balkon, ca. 54 qm Wohnfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 59.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 27. Mai 2005

- 3 K 144/04 - Das Amtsgericht

4601.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Olm Baltt 4952 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 9. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Nieder-Olm Flur 1 Flurstück 136, Gartenland, Hinter dem Ort, 433 qm; 2 Nieder-Olm Flur 1 Flurstück 137/1, Gebäude- und Freifläche, Am Woog 11, 894 qm. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: lfd. Nr. 1: 95.000,- EUR; lfd. Nr. 2: 895.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um ein 3 1/2-geschossiges Mehrfamilienhaus (5 Wohneinheiten) und 1-geschossigen Büroanbau mit Parkplätzen. Der Zuschlag wurde bereits in einem früheren Termin gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 12. Mai 2005

- 260 K 58/03 - Das Amtsgericht

4602.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Weisenau Blatt 3871 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Anteil von 159/10.000 an dem Erbbau-recht an den Grundstücken Grundbuchbezirk Weisenau Blatt 1949 Weisenau Flur 1 Flurstück 271/1, Gebäude- und Freifläche, Mönchstraße 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 185 qm; Weisenau Flur 1 Flurstück 273/3, Gebäude- und Freifläche, Unland, Mönchstraße 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 4502 qm; eingetragen in Abt. II Nr. 4 auf die Dauer von 198 Jahren ab Eintragungstag (11. November 1997). Der Anteil ist verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im II. Obergeschoss nebst Abstellraum und Balkon im Haus Nr. 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 313. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 85.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 51,38 qm große 2-Zimmerwohnung im Haus Nr. 39.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. April 2005

- 260 K 81/03 - Das Amtsgericht

4603.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7203 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 26. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 6,145/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Hof- und Gebäudefläche, Nelkenweg, 14311 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss (Block D, Auf-

gang Katzenberg 28) nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 174. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde festgesetzt auf: 70.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 57,91 qm große Wohnung im Erdgeschoss einer dreizeiligen Wohnanlage mit 4-6 Geschossen nebst Keller und TG-Stellplatz. Der Zuschlag wurde bereits in einem früheren Termin aus Gründen des § 74 a I ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. April 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 11. Mai 2005

- 261 K 48/03 -

Das Amtsgericht

4604.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7276 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 26. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 7,597/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Hof- und Gebäudefläche, Nelkenweg, 14311 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 30) nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 247. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 77.500,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 71,59 qm große Wohnung im 3. Obergeschoss einer dreizeiligen Wohnanlage mit 4-6 Geschossen nebst Keller und TG-Stellplatz. Der Zuschlag wurde bereits in einem früheren Termin aus Gründen des § 74 a I ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. April 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 11. Mai 2005

- 261 K 50/03 -

Das Amtsgericht

4605.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 16065 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Mainz Flur 18 Flurstück 88/2, Gebäude- und Freifläche, Lanzelhohl 92, 231 qm. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 220.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um ein 2 1/2-geschossiges, unterkellertes Einfamilien-Wohnhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. Mai 2005

- 260 K 28/04 -

Das Amtsgericht

4606.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gonsenheim Blatt 8758 und Blatt 9306 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

A. Blatt 8758 1 450/100.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gonsenheim Flur 17 Flurstück 729/6, Hof- und Gebäudefläche, Elsa-Brandström-Straße 8, 10, 5272 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, Aufteilungsplan Nr. 20.722 im Haus 2, Geschoss 07 und dem Haushaltskeller Nr. 62, laufende Nummer der Teilungserklärung 233; B. Blatt 9306 1 1/516-Miteigen-

tumanteil an dem Grundstück Gonsenheim Flur 17 Flurstück 707, Gebäude- und Freifläche, Elsa-Brandström-Straße, 6853 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kraftfahrzeug-Einstellplatz in der Tiefgarage, Aufteilungsplan Nr. 31. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde für die Wohnung auf 87.000,- EUR; für den Stellplatz auf 5000,- EUR; festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 94,16 qm große Wohnung (Split-Level): untere Ebene: Flur mit Treppe zur oberen Ebene, Wohn-/Esszimmer mit Zugang zur Loggia, Kinderzimmer, Schlafzimmer; obere Ebene: Flur, Bad, 1. Abstellraum, Küche mit 2. Abstellraum. Der Zuschlag wurde bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2004 und am 5. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 13. Mai 2005

- 261 K 1/04

(verb. mit 261 K 123/03) - Das Amtsgericht

4607.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 11971 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 70,11/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 21 Flurstück 5, Hof- und Gebäudefläche, Am Fort Elisabeth 15, 3757 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss (Aufteilungsplan Nr. W 22). Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 32.500,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um ein ca. 27,80 qm großes Apartment.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 27. April 2005

- 261 K 31/04 -

Das Amtsgericht

4608.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 19474 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 55,97/1000 an Grundstück Mainz Flur 10 Flurstück 788, Hof- und Gebäudefläche, Kaiser-Wilhelm-Ring 72, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und Abstellraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 62.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 68,66 qm große 3-Zimmerwohnung im Erdgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 27. April 2005

- 261 K 39/04 -

Das Amtsgericht

4609.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dexheim Blatt 1692 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 17. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1/24 an Grundstück Dexheim Flur 12 Flurstück 33/6, Gebäude- und Freifläche, Am Dreschacker 21, 23, 25, 27, 29, 31, 3766 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Ober- und Dachgeschoss im Haus 10, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10.2. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 110.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 85,49 qm große Wohnung im Objekt Am Dreschacker 29.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 27. April 2005

- 261 K 49/04 -

Das Amtsgericht

4610.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7268 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 7,597/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Hof- und Gebäudefläche, Nelkenweg, 14311 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 30) nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 239. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 92.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 71,59 qm große 3-Zimmerwohnung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 24. März 2005

- 261 K 59/04 -

Das Amtsgericht

4611.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7269 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 7,597/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Hof- und Gebäudefläche, Nelkenweg, 14311 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 30) nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 240. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf: 94.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 71,59 qm große 3-Zimmerwohnung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 24. März 2005

- 261 K 60/04 -

Das Amtsgericht

4612.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Virneburg Blatt 861 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Virneburg Flur 6 Flurstück 158/1, Gebäude- und Freifläche, Talstraße, Größe: 659 qm; **am Freitag, dem 30. September 2005, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Der auf den 9. September 2005 anberaumte Versteigerungstermin wird aufgehoben.

Es handelt sich um ein nicht unterkellertes Einfamilienhaus, Baujahr 1979; Grundstück: 659 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde festgesetzt auf: 95.000,- EUR. Die Mindestgrenzen gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 13. Juni 2005

- 2 K 28/04 -

Das Amtsgericht

4613.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ettringen Blatt 2150 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 102/1, Laubwald, Unten im Brachem, Größe: 932 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 110/2, Sportfläche, Grünland, Gehölz, Unten im Brachem, Größe: 11132 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 111/2, Platz, Unten im Brachem, Größe: 2393 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 111/3, Graben, Unten im Brachem, Größe: 467 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 113/2, Weg, Unten im Brachem, Größe: 1 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Ettringen Flur 12 Flurstück 340, Grünland, In der Kill, Größe: 499 qm; lfd. Nr. 7 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 55/3, Grünland, In der Söhlwiese, Größe: 1875 qm; lfd. Nr. 8 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 59/1, Grünland, In der Söhlwiese, Größe: 5238 qm; lfd. Nr. 9 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 79/3, Laubwald, In der Söhlwiese, Größe: 439 qm; lfd. Nr. 10 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 80/3, Verkehrsfläche, In der Söhlwiese, Größe: 323 qm; lfd. Nr. 11 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/7, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 265 qm; lfd. Nr. 12 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/9, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 590 qm; lfd. Nr. 13 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/10, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 145 qm; lfd. Nr. 14 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/12, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 25 qm; lfd. Nr. 15 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/13, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 734 qm; lfd. Nr. 16 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/15, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 16 qm; lfd. Nr. 17 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 95/18, Gebäude- und Freifläche, Im Nettetal, Größe: 6163 qm; lfd. Nr. 18 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 105/4, Grünland, Im runden Aul, Größe: 4172 qm; lfd. Nr. 19 Gemarkung Ettringen Flur 13 Flurstück 429/23, Gehölz, Im weiten Steimisch, Größe: 112 qm; **am Freitag, dem 7. Oktober 2005, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, St.-Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um das „Parkhotel am Schloss“, das insgesamt mit 1.300.000,- EUR bewertet ist.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Eigentümer: **Firma Schloss-Wald-Hotel GmbH & Co. Hotelkommanditgesellschaft.**

Mayen, den 14. Juni 2005

- 2 K 76/04 -

Das Amtsgericht

4614.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Staudt Blatt 1112 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 20. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Staudt lfd. Nr. 1 Flur 3 Flurstück 81/4, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 2, 287 m² (laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus - 3 Einheiten - und einer Garage im Rohbau). Verkehrswert: 76.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 13. Juni 2005

- 14 K 36/05 -

Das Amtsgericht

4615.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vielbach Blatt 802 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. August 2005, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Vielbach lfd. Nr. 2 Flur 3 Flurstück 98/1, Gebäude- und Freifläche, Vielbach Hs.Nr. 54, 1789 m² (laut Gutachten bebaut mit einem größeren Wohnhaus mit Anbauten, Wintergärten, Schuppen, Nebengebäude. Lage: Hinterdorf 6). Verkehrswert: 254.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 14. Juni 2005

- 14 K 37/05 -

Das Amtsgericht

4616.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Lambrecht Blatt 1957 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. August 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 9, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1, 2 und 3 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Lambrecht Fl.Nr. 116, Gebäude -und Freifläche, Marktstraße 42, zu 0,70 Ar; Fl.Nr. 117/3, Gebäude- und Freifläche, Marktstraße 42, zu 0,72 Ar; Fl.Nr. 117/4, Garten, Marktstraße 42, zu 0,48 Ar. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt worden: Fl.Nr. 116 auf 68.000,- EUR, Fl.Nr. 117/3 auf 2500,- EUR, Fl.Nr. 117/4 auf 1250,- EUR.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. Mai 2005

- K 45/03 -

Das Amtsgericht

4617.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mussbach Blatt 4346 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 31. August 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Gemarkung Mussbach Fl.Nr. 212, Gebäude- und Freifläche, Hermann-Löns-Straße 12, zu 2,80 Ar (Verkehrswert: 46.800,- EUR); Fl.Nr. 213, Gebäude- und Freifläche, Hermann-Löns-Straße 12, zu 3,81 Ar (Verkehrswert: 114.000,- EUR). Das Hauptgebäude soll zzt. zu Wohnzwecken genutzt werden. Das Mietverhältnis für den Laden im Erdgeschoss soll inzwischen beendet sein. Das Nebengebäude soll zu Unterstellzwecken genutzt werden.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. Mai 2005

- K 76/04 -

Das Amtsgericht

4618.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Freitag, dem 16. September 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 13763 Miteigentumsanteil zu 100,02/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 334, Gebäude- und Freifläche, Gärtnerstraße 23, zu 0,0187 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links mit Balkon und Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 13761 bis 13767). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Keine Veräußerungsbeschränkung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. Februar 1995, eingetragen am 5. März 1995 (Eigentumswohnung zu ca. 52 qm Wohnfläche; Verkehrswert: 22.300,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 159/04 -

Das Amtsgericht

4619.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Freitag, dem 23. September 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 6774 Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 2362/14, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße 35B, zu 0,0260 ha (3-geschossiges Mehrfamilienwohnhaus mit 4 Wohneinheiten, Baujahr 1909, teilweise modernisiert 2003, 1. OG Verwöhnoase, ansonsten Leerstand; Verkehrswert: 141.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 7. Juni 2005

- 2 K 227/04 -

Das Amtsgericht

4620.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Burgbrohl Blatt 1156 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 19. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 27, versteigert werden.

Burgbrohl Flur 23 Nr. 19, Gebäude- und Freifläche, Greimerstalweg 36, 8,43 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 35.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer zu je 1/2-Anteil waren damals 1. **Frank Grüneberg**, Römerstraße 75, 59379 Selm; 2. **Astrid Grüneberg**, Durchstraße 89, 44265 Dortmund; eingetragen.

Sinzig, den 13. Juni 2005

- 6 K 86/04 -

Das Amtsgericht

4621.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Westum Blatt 3580 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 19. September 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Westum Flur 4 Nr. 56, Landwfl., im Simischenbruch, 17,00 Ar; Landwfl., im Simischenbruch, 7,56 Ar; Landwfl., im Simischenbruch, 3,60 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 4224,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Dr. Joachim Schmalz-Mainka** in Sinzig eingetragen.

Sinzig, den 14. Juni 2005

- 6 K 87/04 -

Das Amtsgericht

4622.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wassenach Blatt 2044 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 21. September 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Wassenach Flur 4 Nr. 116/22, Gebäude- und Freifläche, Andernacher Weg 12, 4,99 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 183.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Ingo Groß geb. Klemp**, Andernacher Weg 12, 56653 Wassenach, eingetragen.

Sinzig, den 14. Juni 2005

- 6 K 96/04 -

Das Amtsgericht

4623.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 14. September 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, das im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Duisburg-Ruhrort Blatt 0552 eingetragene z. Zt. in Höhe der Insel Nonnenwerth (südlicher Teil Rheinland-Pfalz) auf der rechten Seite (Landseite) - stromaufwärts gesehen - an einem Privatsteg festgemachte, nachstehend beschriebene Schiff versteigert werden:

Name: Colorado; Unterscheidungssignal: DDYN; Gattung, Material: Motoryacht-Holz/Stahl; Jahr des Stapellaufs: 1945; Bauort: Rolandswerft GmbH in Bremen; Heimathafen: Köln; Länge: 21,84 m; Breite: 3,05 m; Länge über alles: 22,77 m; Bruttoregistertonnen: 41,47; Nettoregistertonnen: 29,86; Messbrief: Internationaler Schiffsmessbrief des Bundesamtes für Schiffsvermessung in Hamburg vom 8. Dezember 1980; Maschinenleistung: 328 PS; Recht zur Führung der Bundesflagge.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Schiffsregister am 19. Januar 2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: **Hans-Joachim Kürten**, Hochkreuzallee 42, 53175 Bonn.

Die Schiffsgläubiger und sonstigen Berechtigten werden aufgefordert, Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Seeschiffsregister nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderungsabgabe von Geboten anzumelden und - wenn der Gläubiger widerspricht - glaubhaft zu machen. Die Rechte werden sonst bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus die-

sem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Schiff bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift auf der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, dass der Versteigerung des Schiffes oder des noch nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Sinzig, den 7. Juni 2005

- 6 K 97/04 -

Das Amtsgericht

4624.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Heiligenstein Blatt 2132, 2139 und Blatt 2140 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Wohnungs- und Teileigentumsrechte **am Donnerstag, dem 1. September 2005, 13.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Speyer, Wormser Straße 41, Sitzungssaal I, Hauptgebäude, versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Heiligenstein Blatt 2132 Miteigentumsanteil von 33/100 an dem Grundstück der Gemarkung Heiligenstein Flst.Nr. 717/32, Gebäude- und Freifläche, In den Rauhweiden 14 (ehemals 31, 33), 3930 qm, verbunden mit dem Sondereigentum am Wohnungseingang/Diele im Erdgeschoss, an den Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoss sowie an dem darüber liegenden Spitzboden des Wohn- und Bürogebäudes, im Aufteilungsplan zur Urkunde vom 12. Oktober 1990 mit Nr. 1 bezeichnet; Teileigentumsgrundbuch von Heiligenstein Blatt 2139 Miteigentumsanteil von 32,5/100 an dem Grundstück der Gemarkung Heiligenstein Flst.Nr. 717/32, Gebäude- und Freifläche, In den Rauhweiden 14 (ehemals 31, 33), 3930 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumlichkeiten im Werkgebäude und der Fahrzeughalle, im Aufteilungsplan zur Urkunde vom 12. Oktober 1990 mit Nr. 3 bezeichnet; Wohnungsgrundbuch von Heiligenstein Blatt 2140 Miteigentumsanteil von 16,5/100 an dem Grundstück der Gemarkung Heiligenstein Flst.Nr. 717/32, Gebäude- und Freifläche, In den Rauhweiden 14 (ehemals 31, 33), 3930 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an vier Räumen, Flur und WC im Erdgeschoss des Wohn- und Bürogebäudes, im Aufteilungsplan zur Urkunde vom 12. Oktober 1990 mit Nr. 4 bezeichnet. Der Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG wurde wie folgt festgesetzt: a) 275.000,- EUR für Blatt 2132; b) 160.000,- EUR für Blatt 2139; c) 115.000,- EUR für Blatt 2140.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 30. Mai 2005

- 5 K 7/02 -

Das Amtsgericht

4625.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heiligenstein Blatt 2133 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Donnerstag, dem 1. September 2005, 14.30 Uhr**, im Gerichtsgebäude Speyer, Wormser Straße 41, Sitzungssaal I, Hauptgebäude, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 18/100 an dem Grundstück der Gemarkung Heiligenstein Flst.Nr. 717/32, Gebäude- und Freifläche, In

den Rauhweiden 14 (ehemals 31, 33), 3930 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen mit Nr. 2 bezeichneten Räumlichkeiten des neu vorgelegten Aufteilungsplans zur Urkunde vom 22. September 1992 (UR.Nr. 2316 K/92). Der Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG wurde festgesetzt auf 240.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 30. Mai 2005

- 5 K 16/02 -

Das Amtsgericht

4626.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heiligenstein Blatt 2120 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 25. August 2005, 13.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Speyer, Wormser Straße 41, Sitzungssaal I, Hauptgebäude, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Heiligenstein Flst. Nr. 717/33, Gebäude- und Freifläche, In den Rauhweiden 10, 5795 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG wurde auf 382.500,- EUR festgesetzt.

Die in früheren Veröffentlichungen angegebene Grundstücksbezeichnung „In den Rauhweiden 17“ ist unzutreffend. Aufgrund der Rückführung des Grundstücks auf das Liegenschaftskataster lautet die amtliche Straßenbezeichnung des Grundstücks „In den Rauhweiden 10“. Laut Gutachten handelt es sich bei dem Versteigerungsobjekt um ein Grundstück, bebaut mit einer beidseitig angebauten Fertigungshalle mit einer Nutzfläche von ca. 475 qm und einer einseitig angebauten Fertighalle / teils Werkstatt- und Sozialräume mit einer Nutzfläche von ca. 410 qm (Lager, Fertigung, Werkstatt) und ca. 30 qm (Sozialräume). (In der Nähe befindliche Wohn-, Büro-, Gewerberäume werden unter den Az.: 5 K 16/02 und 5 K 7/02 in anderen Terminen ebenfalls versteigert.)

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 30. Mai 2005

- 5 K 29/02 -

Das Amtsgericht

4627.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Speyer Blatt 5830 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 7 Gemarkung Speyer Flurstück 947/24, Hof- und Gebäudefläche, Nonnenbachstraße 14, zu 100 m²; lfd. Nr. 8 Gemarkung Speyer Flurstück 947/25, Hof- und Gebäudefläche, Nonnenbachstraße 14, zu 330 m²; lfd. Nr. 11 Gemarkung Speyer Flurstück 950/2, Hof- und Gebäudefläche, Nonnenbachstraße 14, zu 450 m²; Gemarkung Speyer Flurstück 950/4, Hof- und Gebäudefläche, Nonnenbachstraße 14, zu 48 m²; **am Freitag, dem 16. September 2005, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Wohngrundstück mit Hintergelände. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 21.000,- EUR für Nr. 7, auf 18.000,- EUR für Nr. 8 und auf 278.000,- EUR für Nr. 11 (§§ 74 a, 85 a ZVG). Im Termin vom 8. April 2005 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. Juni 2005

- 5 K 90/03 -

Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz**4628.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 15431 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 79,507/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 1795/8, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 39, 39A, 39B (8412 m²), Flurstück 1795/6, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 39A, 39B (7 m²); zu 8419 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und Kellerraum im Aufteilungsplan vom 23. Mai 1986 mit Nr. 44 bezeichnet; **am Freitag, dem 16. September 2005, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung mit Tiefgaragenabstellplatz. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 77.500,-EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG). Im Termin vom 22. April 2005 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. März 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. Juni 2005

- 5 K 13/04 - Das Amtsgericht

4629.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Ehrang Blatt 4641 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 5. Oktober 2005, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 306, versteigert werden.

Gemarkung Ehrang BV Nr. 2) Flur 11 Nr. 445/28, Gebäude- und Freifläche, Quinter Straße 109, 6,59 Ar (Ein- bis Zweifamilienhaus, Bauj. 1924, Anbau 1974, Wohnfläche ca. 168 qm). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 150.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Friedhelm, Markus und Michael Thon** eingetragen.

Trier, den 8. Juni 2005

- 23 K 17/05 - Das Amtsgericht

4630.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mündersbach Blatt 1144 eingetragene, nachstehend bezeichnete

Grundbesitz **am Donnerstag, dem 22. September 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Mündersbach lfd. Nr. 1 Fl. 5 Nr. 33, Gebäude- und Freifläche, Schwimmbadstraße, 447 qm; lfd. Nr. 2 Fl. 5 Nr. 32, Erholungsfläche (Parkplatz), Schwimmbadstraße, 409 qm. Verkehrswert: 6000,- EUR bzgl. Fl. 5 Nr. 33; 14.000,- EUR bzgl. Fl. 5 Nr. 32.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nach dem Gutachten befindet sich auf dem Grundstück Nr. 33 eine baufällige ehemalige Schmiede. Das Grundstück Nr. 32 ist unbebaut.

Westerburg, den 6. Juni 2005

- 11 K 91/04 - Das Amtsgericht

4631.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Winnen Blatt 690 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Winnen lfd. Nr. 1 Fl. 1 Nr. 165, Gebäude- und Freifläche, Stuhllindenstraße 24, 576 qm; Verkehrswert: 105.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit ehemaliger z.T. ausgebauter Scheune (Büroausbau). Das Objekt ist teilweise vermietet. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Westerburg, den 6. Juni 2005

- 11 K 145/04 - Das Amtsgericht

4632.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kirburg Blatt 828 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Kirburg lfd. Nr. 1 Flur 6 Nr. 14, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 20, 1176 m²; lfd. Nr. 2 Flur 6 Nr. 16 Erholungs-

fläche, Ringstraße 20, 831 m². Nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Garage (Wohnfläche 152 m², Baujahr 1998). Das Grundstück Nr. 2 ist unbebaut. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de. Verkehrswerte: 1) 178.000,- EUR; 2) 7000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 3. Juni 2005

- 12 K 149/04 - Das Amtsgericht

4633.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 14. September 2005, 10.00 Uhr**, beim Amtsgericht 56457 Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garten. Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de. Verkehrswert: lfd. Nr. 5 115.000,- EUR; lfd. Nr. 6 700,- EUR. Grundbuchangaben: Gemarkung Stein-Neukirch Blatt 503 lfd. Nr. 5 Flur 21 Nr. 49/1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Kühfelder Straße 6, 1265 m²; lfd. Nr. 6 Flur 21 Nr. 42/2, Waldfläche, daselbst, 330 m².

Hinweise für Gläubiger: Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 14. Juni 2005

- 12 K 158/04 - Das Amtsgericht

4634.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kirburg Blatt 855 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Kirburg lfd. Nr. 1 Flur 6 Nr. 52, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 5, 654 m². Nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Garage (Baujahr 1992). Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de. Verkehrswert: 140.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 3. Juni 2005

- 12 K 29/05 - Das Amtsgericht